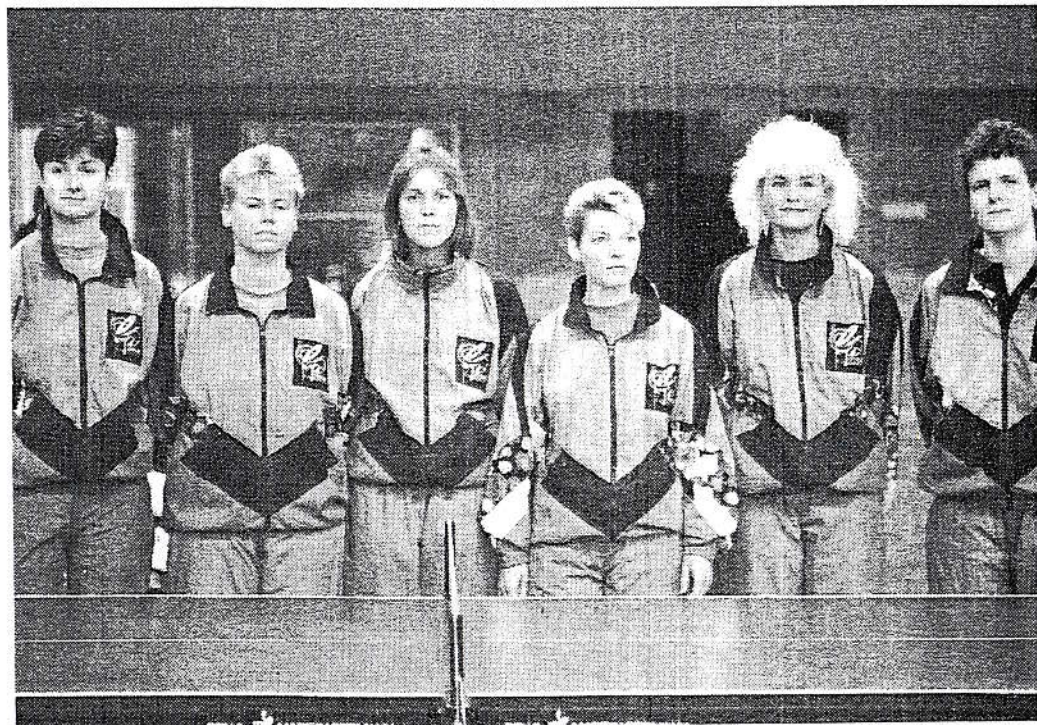


Aufschlag

**Tischtennis-
Saison
1993/94**



DIE TSG WIESECK vor der neuen Saison der Tischtennis-Oberliga Männer (v. l.): Oyvin Aas, Arvid Folkmann, Jürgen Boldt, Christian Hetfleisch, Hans-Jürgen Lammers, Thomas Wagner. (Foto: Lill)



DER NSC WATZENBORN-STEINBERG vor der neuen Saison der Tischtennis-Oberliga Frauen (v. l.): Christine Peschke, Iris Jacob, Ilse Seller, Petra Moos, Silke Hirz, Anja Serafin. (Foto: Kneißl)

OBERLIGA MÄNNER

Neuformiertes TSG-Team will vordere Placierung

(sv) Für Tischtennis-Oberligist TSG Wieseck hieß es vor der Saison 1993/94, sich nach neuen Spielern umzuschauen. Nachdem Rolf Gebhardt (TTV Stadtallendorf), Steve Kasch und Eike Ziegler (beide zum Zweitligisten TTC Elz) den heimischen Verein ebenso verlassen haben wie der tschechische Spitzenspieler Ladislav Pupak (Ziel unbekannt), mußte auf dem personellen Sektor naturgemäß einiges getan werden. Zwar ist die Oberliga Südwest, Gruppe Nord, nach Meinung von TSG-Manager Josef Kasch in diesem Jahr nicht mehr so stark wie vorher, aber trotzdem hofft man bei den Vorstädtern, die Abgänge sowie den plötzlichen Tod von Wolfgang Werner einigermaßen gut verkraftet zu haben.

Ganz vorne wird nun der 22jährige Norweger Øyvind Aas versuchen, den Gegnern ein »Schnippchen« zu schlagen. Der Sportstudent aus Stavanger ist die aktuelle Nummer acht seines Heimatlandes und spielte vor dem Wechsel nach Wieseck eine halbe Spielzeit bei der Frankfurter TG. Die Kontakte zu Landestrainer Helmut Hampl verhalfen dem Oberligisten zu diesem Neuzugang, der als Angriffsspieler aus der Halbdistanz agiert.

Hinter Jürgen Boldt taucht dann mit Arvid Volkman ein bekanntes Gesicht in den Reihen der Wiesecker auf. Vor Jahren spielte der 22jährige bereits schon einmal für die TSG, der er sich nach den Oberliga-Erfahrungen in ABlar nun wieder anschloß. An Position vier hofft Christian Hetfleisch, die gezeigten Leistungen der vergangenen Runde zu wiederholen. Beim Hessenligisten TSV Klein-Linden holte der 21jährige ein sehr gutes Spielverhältnis im vorderen Paarkreuz heraus, was dem ehemaligen Alten-Busecker Talent das nötige Selbstbewußtsein geben sollte.

Hans-Jürgen Lammers an fünf sowie der aus Marburg gewechselte Thomas Wagner komplettieren das Aufgebot des Oberligisten. Wagner wird im hinteren Paarkreuz dank seiner unorthodoxen Spielweise den Kontrahenten das Leben schwer machen.

»Ich glaube, wir können in dieser Klasse durchaus den zweiten Rang erreichen,« sagt Josef Kasch.

Absoluter Favorit ist allerdings der Post-SV Mühlhausen, der keinen Geringeren als den Ex-Weltmeister Guo Yue Hua aus China verpflichtet hat.

Für die TSG Wieseck beginnt die Punktspielrunde am 25./26. September mit zwei Heimaufgaben gegen den ESV Jahn Kassel III und die TSG Sandershausen, an diesem Wochenende steht aber zunächst einmal die Pokalpartie gegen den Klassenkontrahenten TSV Ockershausen auf dem Programm.

TTC ABlar: Dirk Schneider, Petr Machulka, Alexander Weiß, Carsten Jung, Volker Metz, Arvid Zampedri. - **TSV Besse II:** Klaus Lückemann, Stefan Talmon, Carsten Müller, Frank Beer, H.-Werner Kuntze, Jürgen Salfer. -

Aufsteiger und zwei Etablierte

HESSENLIGA: Rödgen, Großen-Linden und Klein-Linden wollen gute Placierung erreichen

(sv) Ein Aufsteiger und zwei etablierte Teams stellt der heimische Tischtennis-Kreis in der kommenden Saison für die Hessenliga. Bei den Frauen ist nach dem überraschenden Aufstieg des NSC Watzenborn-Steinberg mit dem TTC Rödgen ein sehr junges Team in die Klasse nachgerückt. Durchaus schon zu einer Institution sind dagegen die beiden Lindener Teams im Feld der Männer geworden, wobei sowohl der TV Großen-Linden als auch der TSV Klein-Linden ihr Gesicht nur unwesentlich verändert haben.

Der **TV Großen-Linden** vermeldet mit Helmut Hinder (bereits während der letzten Saison) nur einen personellen Abgang und konnte dafür den ehemaligen Heuchelheimer Andreas Schmalz für sich gewinnen. Der »Neue« wird zusammen mit Manfred Weiß-Herholz im hinteren Paarkreuz auf Punktejagd gehen und dürfte dort sicher für eine positive Bilanz gut sein.

Vorne hat sich bei den Großen-Lindenern nichts geändert, so daß Bernd Ullrich, Ralf Diehl, Hans-Jürgen Künz und Fred Kämpf nichts mit dem Abstieg zu tun haben wollen. Allerdings sollte schon eine gute Placierung herausspringen, denn die Trainingsleistungen waren gut.

Etwas schwieriger als im vergangenen Jahr könnte es für den **TSV Klein-Linden** werden. Die etatmäßige Nummer eins Christian Hetfleisch hat den Verein in Richtung Oberliga bzw. Wieseck verlassen, und ein adäquater Ersatz für den in der vergangenen Serie stark aufspielenden Ex-Langgönsener war kaum zu finden. So wurde die Truppe nominell umgebaut und durch Wolfgang Oelrich vom Nachbarn aus Großen-Linden auf der Position sechs ergänzt. Bernd Wingefeld, Hartmut Warnke, Frank Drolsbach, Willi Stephan und Matthias Scheld sollten Garant dafür sein, daß der TSV Klein-Linden trotz alledem einen sicheren Mittelfeldplatz erreichen wird.

Der Favoritenkreis ist in der Hessenliga der Männer ist wahrscheinlich auf zwei Mannschaften beschränkt. Der SV Maberzell (mit dem Tschechen Vlastimil Sarganek) und der TV Gönner II sind die Titelanwärter Nummer eins. Die zweite Truppe aus Gönner, deren »Erste« bekanntlich den Durchmarsch in die 2. Bundesliga geschafft hat, hat in Willi Krämer, Henning Sievers und Sven Hollitzer bekannte Größen auf den vorderen Positionen und dürfte nur schwer zu schlagen sein.

Für die Spielerinnen des **TTC Rödgen** beginnt erneut eine Art Bewährungsprobe. Nach dem Weggang von Sybille Heim (zum TTC Schönstadt) klafft eine große Lücke im Team von Betreuer Norbert Englisch, die nur schwer zu schließen ist. Aber Melanie Knechtel, Susan Koster, Susanne Rinne und Bedriska Kleiber haben durchaus das Potential, um in der Hessenliga zu bestehen. Die Konkurrenz wird sicherlich stark sein, jedoch gibt es hier keinen klaren Favoriten. Und die Rödgenerinnen waren in der Vorsaison in der 1. Verbandsliga immerhin bestes Rückrundenteam.

DIE NEUE NUMMER EINS des Tischtennis-Oberligisten TSG Wieseck: Der Norweger Øyvind Aas. (Foto: Lill)

Hessenliga Männer

TTV Richtsberg: Stefan Luley, Wolfgang Staffel, Jörg Sause, Stefan Schwick, Michael Altmoss, Martin Rokitzki.

FV Horas: Thomas Wagner, Roland Müller, Frank Seidler, Frank Schröter, Christian Malkmus, Bernd Felber.

Homberger TS: Wilhelm Hollstein, Andreas Achterbosch, Uwe Schalles, Wilfried Thiel, Dirk Jüngst, Martin Mewes.

SG Quembach: Uwe Packmohr, Harald Peschke, Jörg Packmohr, Thorsten Nitschke, Cristoph Barthen, Christoph Reuhl.

SV Maberzell: Vlastimil Sarganek, Friedrich Sauer, Frank Dörling, Arno Kosjer, Peter Nawrath, Arnold Wolny.

TSV Klein-Linden: Bernd Wingefeld, Hartmut Warnke, Willi Stephan, Frank Drolsbach, Matthias Scheld, Wolfgang Oelrich.

TTC Anzefahr: Michael Kaczmarek, Martin Arlt, Reiner Essmann, Jürgen Hoos, Bernd Meister, Tobias Thiel.

TTV Eschwege: Jochen Schütz, Axel Hempfing, Guido Bartholmai, Timo Hopfner, Uwe Bauer, Andre Hübenhal.

TTV Weiterode: Mario Oeste, Bernhard Wetterau, Rainer Schmitz, Karl-Ulrich Rudolph, Lothar Oeste, Mike Walther.

TV Schlüchtern: Helmut Euler, Michael Hopkins, Matthias Rüffer, Bodo Kribben, Jürgen Stoll, Tolgay Mehmet.

TV Großen-Linden: Bernd Ullrich, Ralf Diehl, Hans-Jürgen Künz, Fred Kämpf, Andreas Schmalz, Manfred Weiß-Herholz.

TV Gönner II: Sven Hollitzer, Willi Krämer, Henning Sievers, Bernd Jost, Thorsten Märte, Winfried Rombach.



OBERLIGA FRAUEN

Mittelfeldplatz ist Ziel der NSC-Spielerinnen

(sv) Das letztjährige Aushängeschild des heimischen Tischtennis-Kreises, Frauenweitligist TV Großen-Linden, gibt es 1993/94 nicht mehr. An diese Stelle rückt neben den Männern der TSG Wieseck nun die Frauenmannschaft des NSC Watzenborn-Steinberg. Als Neunter der Hessenliga Nord schafften die Pohlheimerinnen den Aufstieg in die neugeschaffene Oberliga, wo allerdings einige schwere Brocken der Gruppe Südwest/Nord aus dem Weg geräumt werden müssen.

»Eigentlich sollte unser primäres Ziel der Klassenerhalt sein, aber vielleicht spielen wir auch im vorderen Mittelfeld mit«, denkt Iris Jacob durchaus realistisch über die Chancen des NSC nach. Der Aufsteiger betritt nunmal absolutes Neuland und kann die Konkurrenz sehr schwer einschätzen.

Am besten kann dies sicher die einzige neue Spielerin, denn Anja Serafin kommt mit der Erfahrung von vielen Tischtennis-Jahren nach Watzenborn-Steinberg. Die Nummer eins des aufgelösten Zweitbundesliga-Teams aus Großen-Linden wird den Kader nicht nur ergänzen, sondern immens verstärken. Unter normalen Umständen könnte die routinierte Topspinpielerin sogar eine »zu Null«-Runde hinlegen, aber sie selbst bremst die Erwartungen. »Die Kontrahentinnen haben gegen mich nichts zu verlieren und werden sich voll reinhängen.« meint Anja Serafin.

Die nötigen Punkte zum Sieg sollen auch Christine Peschke, Claudia Meiss, Iris Jacob und Silke Hinz erringen. Während die beiden erstgeannten Akteurinnen jede Partie bestreiten werden, wechseln sich Iris Jacob und Silke Hinz kontinuierlich ab. In der Hinterhand hat der Oberliga-Neuling außerdem noch Ilse Seller, die notfalls einspringen kann und die entstandene Lücke von Denise Rehberg (nach Hünfeld) und Petra Moos (Schwangerschaft) ebenso schließen kann.

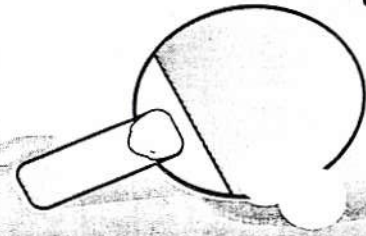
Die anderen Mannschaften der Oberliga Südwest sind bereits aufgrund ihrer geographischen Lage schwer auszurechnen. Fünf Teams aus den neuen Bundesländern bilden allein die Hälfte des Teilnehmerfeldes, wobei dem sehr ausgeglichen besetzten SSV UT Erfurt-Nord am meisten zuzutrauen ist. Der TSV Arzell hat mit der Polin Agata Urbanczyk eine starke Spielerin im vorderen Paarkreuz und dürfte auch mit den anderen, jungen Spielerinnen zum Favoritenkreis gehören. Und dann ist da noch der KSV Hessen Kassel III, der komplett auch einiges erreichen kann.

Die Aufgebote

TSV Arzell: Agata Urbanczyk, Sabine Scheich, Daniela Jung, Svenja Schmitt.

TSV Erfurt: Petra Drechsler, Anke-Jasmin Ceron, Antje Nitsch, Anja Klose, Katrin Maczey. **SSV UT Erfurt:** Astrid Krause, Patricia Stepputtis, Bettina Papist, Birgit Könitzer, Kerstin Wöller.

Mannschaften und Aufgebote



Tischtennis- Ausblick im Kreis

Aufgebote / Aufstellungen

So spielen die Frauen

BEZIRKSLIGA: TSV Beuern: Sabine Münster, Sabine Pfannerstill, Hannelore Kaulich, Karin Koch. – SV Ettingshausen: Silke Drees, Andrea Luttermann, Anke Völkel, Karin Keil. – TSG Wieseck: Gudrun Cebulla, Maria Scholz-Nguyen, Annemarie Fechler, Jutta Weber, Sylvia Bernhardt, Silvia Launspach. – TV Großen-Linden II: Karin Schwarz, Anette Donges, Bärbel Möglich, Michaela Dürr, Stefanie Weber. – SG Climbach: Christa Fritsch, Angelika Engelhardt, Claudia Hartmann, Silke Hammer, Roswita Hartmann, Martina Kostner. – KSG Bieber: Nicole Schmidt, Petra Schmidt, Susanne Hasselbach, Gabriele Keller. – TSV Treis/Lda.: Nicole Michel, Yvonne Ehmig, Jessica Nuhn, Bianca Biller.

BEZIRKSKLASSE: TSG Alten-Buseck II: Christa Baier, Irene Becker, Stefanie Grau, Andrea Gerten, Angela Ruth. – TSV Allendorf/Lda.: Iris Heßler, Sabine Weber, Kerstin Becker, Melanie Döring, Christin Rantzsch. – KSG Bieber II: Sabine Pauls, Tina Schmidt, Elke Weiß, Birgit Abraham. – TSV Freienseen: Silvia Uhl, Irene Löber, Hannelore Jung,

Tanja Stamm. – SV Geilshausen: Elke Schmidt, Birgit Schmidt, Irmaud Schomber, Karin Hofmann. – TSF Heuchelheim II: Anette Sack, Antje Sack, Michaela Bepler, Monika Kreiling, Julia Wolf, Johanna Tarnawski. – TSV Krofdorf-Gleiberg: Tanja Schäfer, Dorothe Kreipl, Rita Fleischer, Jutta Eßer. – TSV Langgöns: Gabi Beinlich, Barbara Schaub, Kerstin Buß, Carmen Müller, Nicole Wolnitza, Petra Lauber. – SV Münster: Sonja Meerbott, Kirsten Platzer, Christiane Momberger, Manuela Weisenborn. – TSG Reiskirchen: Kathrin Brenner, Bettina Kaas, Jeanette Jander, Virginia Jander. – TSF Heuchelheim III: Susanne Schmidt, Heike Steinbach, Andrea Schmidt, Yvonne Bepler, Karolin Geyer, Anja Adamik.

KREISLIGA: TSG Alten-Buseck III: Margot Günther, Beate Röhrich, Ute Grau, Kathi Köstenbaumer, Yolande Agerle. – TSV Beuern II: Gudrun Jung, Annemarie Wagenbach, Karin Schmidt, Hermelinde Dörr, Gerlinde Baldschus, Adelheid Lohr, Monika Wallenfels. – SV Ettingshausen II: Martina Seipp, Andrea Krause, Regina Puhmann, Sabine Möbus, Karin Metzger. – SC Krumbach: Elisabeth Ruspeler, Anita Grebe, Siegrid Kehm, Jutta Below. – TV Lich: Nicole Gilbert, Marianne Kambeitz, Sonja Eckhardt, Karin Hermes, Sabine Volk, Kerstin Witzel. – SG Trohe: Christa Holland-Neil, Christina Rühl, Karen Leib, Renate Stock, Renate Schnabel, Henny Kowall. – SG Vetzberg: Monika Wack, Rita Stamm, Kerstin Kümmer, Evi Schmidt, Edith Römer, Christa Seitz. – TV Trais-Horloff: Erika Rühl, Margarete Rühl, Doris Schieber, Silvia Ohlemotz, Katja Lauer, Martina Rühl, Hannelore Weber.

1. KREISKLASSE: TSG Alten-Buseck IV: Christine Grau, Eva Missling, Gisela Neufeld, Bettina Stephan-Gelzenleuchter. – SV Ettingshausen III: Christel Pleyer-Siek, Gabi Engel-Dörr, Claudia Krug, Tina Burgemeister, Sonja Erbe. – SV Geilshausen II: Monika Lang, Gabi Grün, Sonja Lotz, Edeltraud Launspach. – TSV Grünberg: Stefani Jensen, Christine Klein, Carmen Scharmann, Sabine Peter. – TSV Krofdorf-Gleiberg II: Ulrike Mandler, Mignon Färber, Katja Alexandra Euler, Andrea Loh. – SC Krumbach II: Sandra Lughammer, Nicole Bechlinger, Liane Jost, Nicole Oehler, Stephanie Kinzenbach. – TTG Muschenheim: Tanja Baumung, Gertrud Nagel, Inge Berndt, Konny Becker, Kerstin Mohr, Hannelore Müller, Silvia Hübner. – TSV Utphe: Margit Thun, Monika Hofmann, Brigitte Weiser, Sabine Scherer, Yvonne Wengorsch, Nicole Leidner. – Spvgg. Frankenbach: Cornelia Cloos, Marion Weber, Birgit Huber, Birgit Ries, Nicole Weimer.

Die Jugendklassen in 1993/94

Männliche Jugend, Bezirksliga Süd: TuS Eberstadt, Spfr. Oppenrod, NSC Watzenborn-Steinberg (Schüler), Spvgg. Frankenbach, TV Münchholzhausen, TTC Großaltenstädten.

Männliche Jugend, Kreisklasse A Gruppe 1: SV Inheiden, TSV Langgöns, TV Lich II, SV Nonnenroth, TSV Utphe, TSV Villingen, NSC Watzenborn-Steinberg II, TV Lich III. – **Gruppe 2:** KSG Bieber, Gießener SV, TSF Heuchelheim (Schülerinnen), TSV Klein-Linden, TSV Krofdorf-Gleiberg II, TSG Lollar, SG Vetzberg, NSC Watzenborn-Steinberg, TTC Wißmar. – **Gruppe 3:** TSV Allendorf/Lda., VfL Bersrod, TSV Beuern, TTC Rödgen, TV Großen-Buseck, TSV Krofdorf-Gleiberg, TV Mainzlar, TSG Reiskirchen, TTC Wißmar (Schüler). – **Gruppe 4:** SV Ettingshausen, TSV Freienseen, TV Lich, FSV Lumda, FC Rüdtingshausen, SV Ruppertenrod, SV Saasen, FC Weickartshain, SV Wetterfeld.

Weibliche Jugend, Kreisklasse A/B: TSV Lauter, TSG Reiskirchen, TSV Utphe, TV Trais-Horloff.

Schüler, Kreisklasse A. Gruppe 1: SV Annerod, TuS Eberstadt, Grün-Weiß Gießen, TV Großen-Linden, TSV Langgöns, TTG Muschenheim, SV Nonnenroth, TSG Reiskirchen, TSV

Villingen, NSC Watzenborn-Steinberg III. – **Gruppe 2:** TSG Alten-Buseck, TSV Atzbach, TSV Beuern, Gießener SV, TV Großen-Linden II, TSF Heuchelheim, TSV Langgöns II, TSG Lollar, NSC Watzenborn-Steinberg II, Spvgg. Frankenbach.

Schüler, Kreisklasse B Gruppe 1: TuS Eberstadt II, TV Großen-Linden III, TV Grünigen, TSV Klein-Linden, TSV Langgöns III, TSG Leihgestern, TV Lich, TTG Muschenheim II, TV Trais-Horloff.

Gruppe 2: TSV Atzbach II, KSG Bieber, Gießener SV II, Grün-Weiß Gießen II, TSF Heuchelheim II, SC Krumbach, TSG Lollar II, SV Odenhausen/Lahn, TTC Wißmar II, Spvgg. Frankenbach II.

Gruppe 3: TSV Allendorf/Lda., TSG Alten-Buseck II, TSV Beuern II, SG Climbach, Gießener SV III, TTC Rödgen, TV Großen-Buseck, TSG Reiskirchen III, TSV Allendorf/Lda. II.

Gruppe 4: VfL Bersrod, TSV Freienseen, FSV Lumda, SV Münster, Spfr. Oppenrod, TSG Reiskirchen II, SV Ruppertenrod, SV Saasen, TSV Freienseen II.

Schülerinnen, Kreisklasse A/B: TSV Allendorf/Lda., KSG Bieber, SV Geilshausen, SC Krumbach, TTC Wißmar.



iner unter vielen: Alexander Zimmer spielt 1993/94 für den TSV Villingen in der Kreisklasse.
(Foto: direkt/Steher)

Aufgebote / Aufstellungen

KREISLIGA / GRUPPE 1; TSV Allendorf/Lda. II: Jürgen Rein, Lothar Hauk, Christian Keil, Gerhard Keil, Bernd Haag, Walter Hofmann, Sebastian Keil. - **TSG Alten-Buseck:** Stefan Schneider, Stefan Müller, Claus Wenkel, Wolfgang Baller, Carsten Kunze, Carsten Müller. - **TSV Beuern:** Holger Stephan, Harald Römer, Tilo Schäfer, Manfred Dort, Andreas Wagner, Dirk Schäfer. - **KSG Bieber:** Edwin Dudenhöfer, Timo Roth, Thomas Zeddies, Frank Hofmann, Christoph Sczepannek, Thomas Gorchs. - **TTC Rödgen:** Uwe Michels, Rainer Wagner, Erwin Hardt, Dr. Norbert Englisch, Volker Braun, Reinhard Rau. - **TV Großen-Linden III:** Thorsten Stroh, Helmut Eichler, Dieter Dürr, Horst Guckelsberger, Heinz-Jürgen Schäfer, Bernd Hoppe, Markus Kempa, Jens-Peter Adelhelm. - **TSV Krofdorf-Gleiberg II:** Udo Weller, Manfred Wagner, Dieter Herteux, Hans-Peter König, Matthias Leinweber, Stefan Obst. - **TSV Lendorf:** Thomas Olemotz, Jürgen Werther, Jens Becker, Georg Gustav Höchst, Norbert Pfeifer, Marco Benner. - **SV Odenhausen/Lda.:** Michael Groß, Uwe Schäfer, Markus Haupt, Frank Wallenfels, Torsten Simon, Joachim Groß. - **SV Staufenberg:** Wolfgang Erb, Ulrich Weimer, Jürgen Römer, Manfred Trebbin, Manfred Kielas, Wilfried Petring. - **SG Vetzberg II:** Klaus Büchele, Sven Reichenauer, Don-Kyun Youm, Fredhorst Schmidt, Norbert Römer, Lothar Stamm. - **TSF Heuchelheim III:** Ramon Fuguet, H. W. Volkmann, Walter Jany, Udo Wrackmeyer, Jochen Hasselbach, Alfred Brübach.

KREISLIGA / GRUPPE 2; TSV Allendorf/Lda. III: Heiko Majewski, Holger Käs, Michael Schwarz, Bernhard Ruhs, Friedrich Stein, Klaus Klieemann. - **TSV Freienseen:** Herbert Graulich, Friedhelm Schön, Frank-Martin Reitz, Werner Rehmet, Kai Stiller, Norbert Theiß. - **GW Gießen II:** Stephan Kampermann, Stefan Seibold, Udo Mohr, Volker Sahl, Stefan Schäfer, Karsten Zipp. - **TSV Grünberg:** Daniel Klinc, Bernd Doberan, Robert Scheuermann, Werner Scharmann, Manfred Dörr, Thomas Krause. - **TV Grüningen:** Volker Mehmet, Otto Dahringer, Torsten Gräf, Martin Kaus, Frank Gräber, Manfred Emmerich. - **TSV Langgöns III:** Hans Murk, Rudi Krämer, Wolfgang Hiemer, Wolfgang Turba, Herbert Brückel, Ralph Seibert, Martin Tischka. - **TV Lich:** Markus Heller, Martin Erbe, Thomas Röhm, Michael Gilbert, Volker Rothmeier, Reinhold Scharer. - **TTG Muschenheim:** Detlef Zeidler, Steffen Roth, Günter Becker, Karsten Rott, Udo Baumung, Werner Bender. - **TSG Reiskirchen:** Jörg Weidner, Karl-Heinz Fink, Fritz Hirt, Axel Hollnagel, Norbert Köhler, Wennemar Lotz. - **TSV Villingen:** Rüdiger Jox, Jörg Stoll, Alexander Zimmer, Michel Hoffmann, Bernd Graf, Thomas Schneider. - **NSC W.-Steinberg III:** Burkhard Leun, Ramon Schäfer, Ralf Dieter Stein, Thomas Berger, Roman Hanika, Hartmut Kusterer, Tobias Maschmann, Kaj Geselle, Thomas Domicke. - **TV Trais-Horloff:** Sascha Schieber, Thorsten Henze, Carsten Henze, Claus Raab, Björn Weil, Ralph Hoffmann.

1. KREISKLASSE / GRUPPE 1; SV Annerod: Andreas Weimar, Jürgen Hofmann, Klaus-Ulrich Hahn, Stefan Frenzl, Michael Paul, Markus Rinnert. - **TuS Eberstadt:** Oswald Vorstandslechner, Rudolf Jung, Steffen Felsing, Mathias Schäfer, Michael Erdt, Gottfried Krätschmer, Tobias Montag, Markus Wagner. - **Gießener SV II:** Norbert Wech, Rainer Jöckel, Peter Jöckel, Jürgen Ohlsen, Jochen Engert, Tilman Dabelow. - **Grün-Weiß Gießen III:** Hans-Jürgen Conrad, Fred Lemberg, Wolfgang Berk, Frank Zerrentin, Bernd Reischel, Carsten Hau, Lothar Batz. - **Post-SV Gießen II:** Andreas Nau, Claudio Vacchiano, Rolf Steinke, Axel Gasse, Kurt Bürger, Rolf Zehe, Holger Langnikel, Werner Sagawe. - **TSV Klein-Linden III:** Günter Drolsbach, Jürgen Zitzer, Wolfgang Mühl, Stefan Seiler, Berthold Jung, Ewald Küper. - **TSV Langgöns IV:** Volker Penka, Michael Dauber, Robert Toma, Thomas

Krämer, Edwin Vowinkel, Gerhard Herget. - **TSG Leihgestern II:** Hans-Jürgen Rother, Rolf Dönges, Jürgen Schäfer, Imo Homfeld, Roland Renkewitz, Patrick Gondurak. - **SG Trohe II:** Jochen Jung, Stephan Blahowetz, Wolfgang Licher, Rainer Hohmann, Hannes Bolterauer, Günther Hahn. - **TSV Utphe:** Axel Stolz, Klaus-Peter Krönung, Manfred Gräber, Stefan Dertinger, Markus Freitag, Frank Müller, Daniel Beutler. - **NSC W.-Steinberg IV:** Otto-Ludwig Felde, Andreas Walter, Franz-Georg Kiensch, Rainer Katzmarzik, Matthias Gilbert, Rainer Burger, Udo Braune, Heiko Wolni, Steffen Marx, Gabriel Gallo. - **TSG Wieseck IV:** Thomas Richel, Wolfgang Orth, Mathias Treutwein, Erich Hohn, Michael Pausch, Günther Steiner, Maximilian Cornelius.

1. KREISKLASSE / GRUPPE 2; SV Eettingshausen: Emil Dörr, Stefan Damm, Klaus Schmidt, Thomas Szardening, Martin Battenberg, Uwe Drees. - **TSV Freienseen II:** Jürgen Eckhardt, Jürgen Uhl, Alfred Zeiner, Eckhard Viehl, Kurt Gärtner, Werner Graf. - **SV Geilshausen:** Manfred Schmidt, Roland Schmidt, Walter Schomber, Otto Elgner, Hans-Jürgen Tews, Rüdiger Luft. - **TTC Göbelnrod:** Larry Fuchs, Sven Schultheiß, Lothar Schultheiß, Walter Kremer, Karl Schultheiß, Sascha Hermann. - **TV Großen-Buseck II:** Hans-Jürgen Schomber, Jost-Eckhard Armbricht, Otto König, Hermann Becker, Dieter Sacher, Oliver Stephan. - **TSV Grünberg II:** Gerhard Krause, Thomas Klös, Michael Peschke, Edgar Lischka, Andreas Niekisch, Alexander Pielka. - **TSV Lauter:** Jörg Peter, Michael Eisenfeller, Götz Daniel, Norbert Stühler, Hartmut Straka, Jens Jäger. - **TSG Reiskirchen II:** Matthias Stanzel, Bruno Madelenko, Heinz Jander, Thomas Hirt, Volbert Alexander, Dirk Drechsler. - **SV Ruppertenrod II:** Alfred Schlosser, Michael Hohl, Jochen Kratz, Klaus Stumpf, Klaus-Peter Hof, Günther Bernhardt. - **VfB Ruppertsburg:** Manfred Diehl, Andreas Knoll, Reiner Schwarz, Michael Hofmann, Horst Vatter, Patrick Strack. - **SV Saasen:** Thorsten Sommer, Alwin Anlauf, Erhard Karger, Jochen Weinhard, Wilfried Wißner, Walter Köhler, Yilmaz Yanar. - **FC Weickartshain:** Mathias Schuch, Eberhard Schneidmüller, Markus Berg, Dietmar Schuch, Mike Scharmann, Marcus Weeke.

1. KREISKLASSE / GRUPPE 3; TSV Allendorf/Lda. IV: Claus Burghard, Karl-Gustaf Pfeifer, Stefan Engel, Karl-Heinz Phieler, Dieter Damm, Karl-Ludwig Mank, Stefan Ranft. - **TSV Alzbach II:** Rainer Peschke, Helmut Wiese, Jürgen Tertel, Heinrich Müller, Günter Puchtinger, Thomas Michel, Alexander Ludwig. - **VfL Bersrod:** Christoph Daniell, Gerhard Nopper, Jürgen Otto, Norbert Müller, Rüdiger Balsler, Jörg Wagner. - **TSV Beuern II:** Frank Jung, Matthias Wagner, Steffen Römer, Hans-Jürgen Kaulich, Gerhard Schäfer, Wilfried Schmidt. - **KSG Bieber II:** Uwe Wechsel, Willy Sczepannek, Andreas Havemann, Hartmut Schmidt, Dr. Hartmut Pauls, Wilhelm Ellrich. - **SG Climbach:** Jürgen Schmidt, Wolfgang Frick, Stefan Jammer, Reinhold Hartmann, Klaus Römer, Thomas Stein, Hans-Jürgen Engelhardt, Armin Wißner. - **TSF Heuchelheim IV:** Dieter Weber, Roland Schnorr, Hans-Gerhard Schwarz, Horst Rinn, Daniel Trautwein, Günther Mahlo. - **TSV Krofdorf-Gleiberg III:** Thorsten Sauer, Jens Kolanus, Dietmar Müller, Karl-Heinz Pix, Heinz Bork, Sven Müller. - **SV Odenhausen/Lahn:** Harald Schridde, Heiko Krämer, Jürgen Drommershausen, Manfred Pfaff, Rolf Rühl, Karlheinz Wiesler. - **FC Rüdtingshausen:** Volker Koch, Jochen Gebauer, Jochen Richter, Arnold Wißner, Erwin Leinweber, Alexander Weil. - **TSV Treis/Lda.:** Rolf Bötte, Herbert Wiethé, Hubertus Reiner, Helmut Rein, Michael Müller, Willi Wallenfels. - **TTC Wißmar II:** Karlheinz Riedel, Erhard Hessler, Friedel Wagner, Uwe Höß, Steffen Kreiling, Dr. Josef Heinz, Kurt Wagner, Thomas Jähn, Werner Ullmann.

(Gr.-Linden), 2. Sirges/Pöhl (Eberstadt/Langgöns). - Mixed: 1. Adamik/Weber (TSF/Gr.-Linden), 2. Weimer/Weimer (Frankenbach).

C-Schüler/innen

Mädchen (6): 1. Pia Englisch, 2. Linda Pfaff (beide Alten-Buseck), 3. Julia Wack (Frankenbach). - **Doppel:** 1. Englisch/Pfaff (Alten-Buseck), 2. Wack/Frechmann (Frankenb./Alten-Buseck). - **Jungen (14):** 1. Adrian Buss (Langgöns), 2. Michael Weimer (Frankenbach), 3. Alexander Hels (Mainzlar) und Frederik Buss (Langgöns). - **Doppel:** 1. A. Buss/Weimer (Langgöns/Frankenbach), 2. Segieth/Hels (Langgöns/Mainzlar).



Vom Talent zum erfahrenen Akteur: Frederik Buss (oben), Marco Morsch, Günter Mandler und Stefan Harnisch (unten v. l.) in Aktion. Bilder: Hillgärtner

gerpodestes stand Susan Koster, zweifache Kreismeister wurden Melanie Knechtel (beide TTC Gießen-Rödgen), Maria Scholz-Nguyen, Arvid Volkmann, Christian Hetfleisch (alle TSG Wieseck), Matthias Stanzel (TSG Reiskirchen), Christa Holland-Neil (SG

dar. Der Gießener gehörte als Schuler bereits zu den größten Hoffnungen im Kreis, verzog dann in den Kreis Wetzlar und scheint nun bei seinem „alten“ Klub nahtlos an erfolgversprechende Zeiten anzuknüpfen. Besonders hervorheben muß man aber auch die Siege

sitiv dagegen einmal mehr die Organisation der immerhin 27 Wettbewerbe, die dank der Vorbereitung von Jürgen Adams sowie der Turnierleitung von Hubertus Reiner, Gisela Neufeld und Hans Hausner gut abgewickelt wurden.

TISCHTENNIS Heuchelheimer Mädchen sahten ab Stefan Harnisch gelang die Titelverteidigung

Kreismeisterschaften Jugend: TSF elfmal erfolgreich – Auch ohne B-Jugend 206 Starter

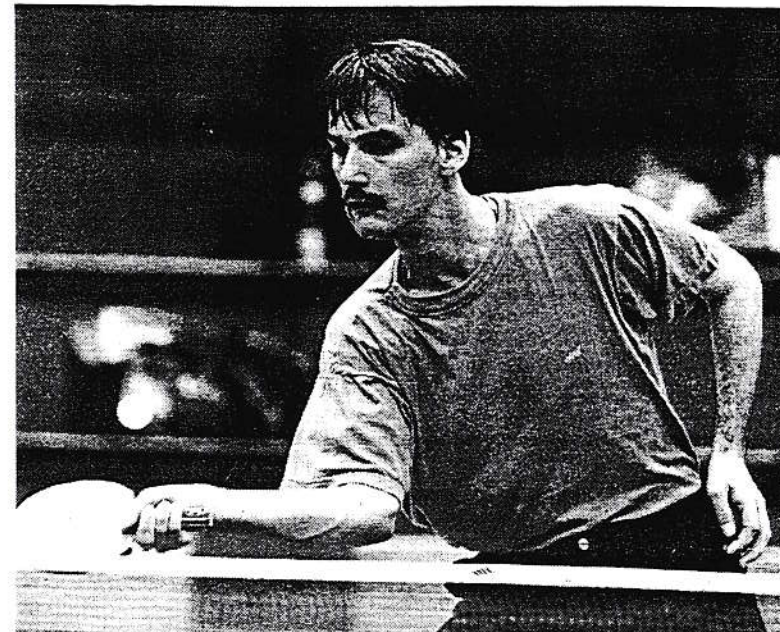
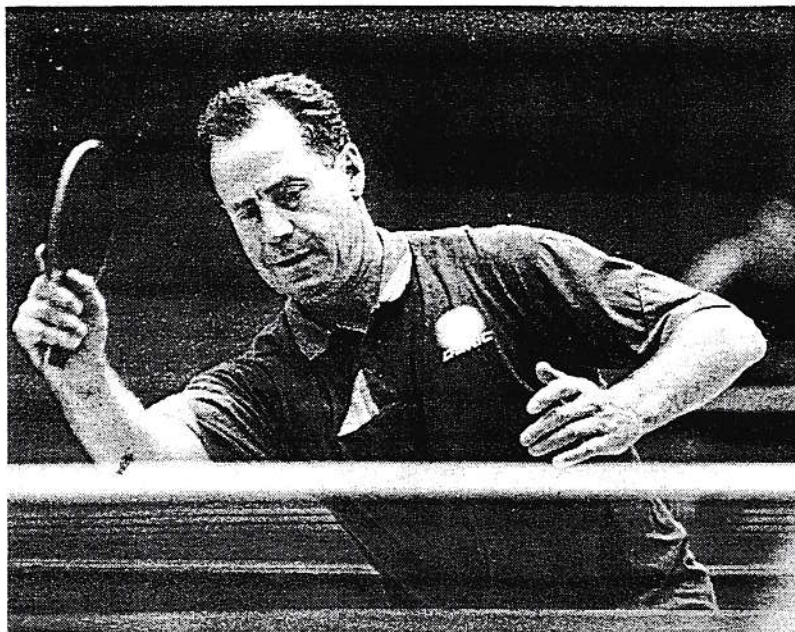
GIESSEN (rt). Was sich schon bei den Ranglisten andeutete, wurde bei den Kreismeisterschaften der Jugend am Wochenende in Langgöns bestätigt: Der Kreis Gießen kann beim Nachwuchs wieder deutlich ansteigende Tendenzen verzeichnen. Trotz des Wegfalls der B-Jugend-Konkurrenz steigerte sich das Interesse auf 206 Meldungen aus 26 Klubs, was einem mehr als erfreulichen echten Zuwachs von nicht weniger als 48 Jungen und Mädchen gleichkam, obwohl ein paar der Spitzenkräfte von einzelnen Wettbewerben freigestellt waren. Da sich zudem in den meisten Klassen – vor allem bei den Jüngeren – ein Leistungsanstieg andeutete, der allerdings erst auf der Bezirksebene einer echten Härteprüfung unterzogen wird, waren Bernhard Bunge und seine Mitarbeiter am Ende voll auf zufrieden, zumal sich der TSV Langgöns mit Hans Schaub an der Spitze bei der

Bewältigung der 30 Wettbewerbe (!) einmal mehr als Top-Ausrichter erwies. Mit je 21 Startern trugen die Langgönser neben dem TV Großen-Linden auch noch am meisten zum Aufschwung bei, dem aber auch der NSC W.-Steinberg (20) und der Krumbacher SC (18) überdurchschnittlich hohe Meldungen beisteuerten. Auf sportlichem Sektor gelang den TSF Heuchelheim der größte „Reibach“, sahten sie doch – allerdings ausschließlich durch ihre Mädchen – nicht weniger als elf Titel ab. Deutlich aufwärts geht es aber auch bei der TSG Alten-Buseck, die sechs Meister stellte, gefolgt vom TV Großen-Linden, NSC W.-Steinberg (je 4), TSV Langgöns, der SG Trohe (je 2) und der Spvgg. Frankenbach (1). Auch die erfolgreichsten Einzelakteure kamen aus diesen Klubs. Gleich je viermal Gold brachten Anja Adamik und Pamela

Holtus (beide TSF Heuchelheim) an sich, Julia Wolf (alle TSF Heuchelheim), Stefan Harnisch (NSC W.-Steinberg) und Pia Englisch (TSG Alten-Buseck) gelang mit jeweils drei Titelgewinnen der „Hatrick“. Besonderen Grund zur Freude hatte dabei der junge Pohlheimer, dem mit seinem Erfolg bei den A-Schülern die einzige Titelverteidigung im Einzel gelang. In den Doppeln wiederholten Anja Adamik und Tom Baldschus ihren Vorjahrestriumph. Je zweimal standen Stefan Müller (TSG Alten-Buseck), Tom Baldschus (SG Trohe), Manuel Frank, Tobias Weber (beide TV Großen-Linden) und Adrian Buss (TSV Langgöns) auf dem Siebertreppchen. Ein Sonderlob verdiente sich Jugendsieger Stefan Müller. Der 13jährige Alten-Busecker gehört eigentlich noch zu den A-Schülern, ließ aber schon diesmal auch alle deutlich älteren Konkurrenten abblitzen.

Leonhäuser (Oppenau/Strobel/Linden-Backes/Seth (Langgöns).
Bezirksklasse (26): 1. Bogdan Bylok, 2. Seth (beide TSV Langgöns), 3. Günter M (TSV Krofdorf), 4. Claus Boller (TSG W).
Doppel: 1. Morsch/Mandler (Post/Kr), 2. Backes/Seth (Langgöns), 3. Müller (Atzbach) und Siegfried/Haida (Münster).
Kreisliga (36): 1. Karl-Heinz Fink (TSG F), 2. Stefan Seibold (GW Gießen), 3. Erbe (TV Lich) und Erwin Hardt (TTC R).
Doppel: 1. Weidner/Stanzel, 2. Fink H, Reiskirchen), 3. Wagner/Michels (Rödge Murk/Hardt (Langgöns/Rödgen).
1. Kreisklasse (34): 1. Matthias Stanzel, 2. Jander (beide TSG Reiskirchen), 3. D Schuch (Weickartshain) und Frank Jun, ern). - **Doppel:** 1. Jander/Madelenko (F chen), 2. Jöckel/Wech (GSV), 3. Wiese (Atzbach/Krofdorf) und Peter/Straka (Lu).
2. Kreisklasse (16): 1. Martin Kapp (TT gen), 2. Wolfgang Ttraub (SV Annerod), chael Kunze (TTC Rödgen) und Oliver V born (SV Münster). - **Doppel:** 1. Schnab senborn (Münster), 2. Marx/Desch (Wette).
3. Kreisklasse/Sonderklasse (17): 1. Hoffmann (TSV Hungen), 2. Bernd B, (TSV Buern), 3. Peter Heimscheid (TSC eck). - **Doppel:** 1. Kühnlel/Lutz, 2. Hof Hlozanka (alle Hungen).
Junioren (4): 1. Christian Hetfleisch (TSC eck), 2. Marco Morsch (Post-SV Giel Günter Hahn (SG Trohe).
Altersklasse I (5): 1. Bernd Felde (NSC W berg), 2. Hartmut Leonhäuser (TV Groß den), 3. Hans Murk (TSV Langgöns). - **klasse II (6):** 1. Karl-Heinz Hinn (TSV göns), 2. Jochen Engert (GSV), 3. Hans F (TSG Wieseck), 4. Bruno Madelenko (TS kirchen). - **Doppel:** 1. Jander/Madelenko kirchen), 2. Hausner/Engert (Wieseck/GS Mixed-Doppel aller Klassen: 1. Jacob (W.-Steinberg), 2. Hofmann/Schmalz (Linden), 3. Meiß/Felde (W.-Steinberg).





Drei Akteure, die bei der Kreisrangliste positiv in Erscheinung traten (v. l.): Kreiswart Jürgen Adams bewies, daß er die Materie nicht nur theoretisch beherrscht, Bernd Felde und Ingo Schütze schafften den Sprung auf die Bezirksebene.

Bilder: Tischler

Kreisrangliste im Ergebnis-Spiegel

Gruppe A: 1. Andreas Schmalz (Großen-Linden) 10:0/20:1, 2. Harald Biel (NSC W.-Steinberg) 8:2, 3. Gunter Dönges (Vetzberg), 4. Thomas Röhm (Lich) je 7:3, 5. Sören Heine (PSV Gießen), 6. Michael Groß (Odenhausen/Lda.) je 5:5.
Gruppe B: 1. Christian Hetfleisch (Wieseck) 10:0/20:1, 2. Holger Müller (Atzbach), 3. Ralf Jähn (Wißmar) je 8:2, 4. David Marx (GSV), 5. Andreas Schirl (GWG) je 6:4

Gruppe C: 1. Ingo Schütze (NSC) 10:0/20:2, 2. Christian Brück (GWG) 9:1, 3. Ralf Siegfried (Münster) 8:2, 4. Oswald Vorstandslechner (Eberstadt) 6:4, 5. Oliver Buckolt (Heuchelheim), 6. Ramon Schäfer (NSC) je 5:5.

Gruppe D: 1. Bernd Felde (NSC) 10:0/20:3, 2. Thomas Oppler (Atzbach) 8:2, 3. Günter Mandler (Krofdorf) 7:3, 4. Erwin Haida (Münster) 6:4.

TISCHTENNIS Die Teilnehmer wurden vor allem konditionell auf eine harte Probe gestellt

Kreisrangliste: Gutes Niveau – Schmalz, Hetfleisch, Schütze, Felde und Lübben weiter

GIESSEN (rt). Vor eine vor allem konditionell harte Probe gestellt wurden die Teilnehmer an der Tischtennis-Kreisrangliste der Herren am Wochenende in Atzbach. Der Jeder-gegen-Jeden-Vergleich in den Elfer- und Zwölfergruppen brachte bis zu elf Spiele mit sich, die – da jeder Gruppe vier Tische zur Verfügung standen – zudem in der fast sensationell kurzen Zeit von etwa fünf Stunden „durchgezogen“ wurden, so daß sich für die Kandidaten kaum nennenswerte Pausen ergaben. Erstaunlich, daß sich immerhin 56 Herren und damit acht mehr als zuletzt, dieser Tortur unterzogen, zumal nur der Sieger jeder Gruppe sich die Fahrkarte zur Bezirksvorrangliste sichern konnte. Offenbar kam vielen diese

Möglichkeit des Vergleichs mit guten Spielern als zusätzliche Vorbereitung auf die Verbandsrunde gerade recht. Und die Gelegenheit war schon deshalb günstig, da das Niveau – beispielsweise war das gesamte Bezirksliga-Team von GW Gießen am Start – einen deutlichen Anstieg verriet. Sportlich standen die Wettkämpfe ganz im Zeichen der Favoriten, die zudem kaum vor Probleme gestellt wurden. So gaben die fünf Gruppensieger nicht ein einziges Spiel und insgesamt ganze acht Sätze ab. Dabei eroberten in dem altersmäßig sehr breitgefächerten Feld fast durchweg junge Akteure die Spitzenplätze. Neben Andreas Schmalz (TV Großen-Linden), Christian Hetfleisch (TSG Wieseck), Ingo Schütze

und Detlef Lübben schaffte mit Bernd Felde (alle NSC W.-Steinberg) allerdings auch ein Akteur den Sprung auf die Bezirksebene, den man schon zu den Routiniers rechnen muß. Den sechsten Quotenplatz erhält im übrigen Jürgen Boldt (TSG Wieseck), der von dieser Qualifikation befreit war. Hervorragende Leistungen vollbrachten in Atzbach auch Harald Biel (NSC), Holger Müller, Thomas Oppler (beide TSV Atzbach), Christian Brück (GWG) und Wolfgang Weiß (TSV Albach), die mit dem undankbaren zweiten Rang vorliebnehmen mußten. Als Ersatz könnte sich dem einen oder anderem (bei Absagen oder zusätzlichen Plätzen) aber noch die Chance eröffnen, zur Bezirksvorrangliste zu fahren.



Von ihm kann man auch auf Bezirksebene ein gutes Abschneiden erwarten: der Neuwiesecker Christian Hetfleisch.

Bild: Tischl

Großen-Linden schaffte Sprung in die zweite Runde

08.09.
1993

TISCHTENNIS: 5:3-Erfolg im Pokal gegen TTC Dorchheim – Kleinlindener Männer und TSF-Frauen ausgeschieden

(sv) Neben den Wieseecker Männerteams absolvierten weitere heimische Mannschaften am Wochenende die Generalprobe für die in den nächsten Wochen beginnende Saison 93/94. Die erste Pokalrunde stand auf dem Programm, wobei in der Hessenliga sowohl der TV Großen-Linden als auch der TSV Klein-Linden an die Platten mußten. Die Spieler um Ralf Diehl kamen gegen den TTC Dorchheim zu einem überraschenden 5:3-Erfolg und schafften den Sprung in die nächste Runde. Ausgeschieden ist dagegen der TSV aus Klein-Linden, der beim FV Horas mit 3:5 den kürzeren zog.

Das gleiche Schicksal ereilte die Frauen der TSF Heuchelheim, denn der Aufsteiger in die 1. Verbandsliga mußte eine 2:5-Niederlage gegen den TTV Stadtallendorf einstecken.

Hessenliga Männer, TTC Dorchheim – TV Großen-Linden 3:5: Die Gastgeber traten zu dieser Pokalpartie ohne ihren tschechischen Spitzenspieler an, rechneten sich aber trotz alledem eine reelle Chance gegen die Lindener aus. So entwickelte sich eine ansehnliche Begegnung, die vor allem von TV-Routinier Bernd Ullrich bestimmt wurde. Der Linkshänder zeigte allen Konkurrenten die Grenzen auf und verbuchte insgesamt drei Zähler auf der Habenseite des TV.

Angesichts der weiteren Punktgewinne von Ralf Diehl (2) landete der heimische Hessenligist schließlich einen 5:3-Erfolg, der durchaus Anlaß zu Hoffnung gibt. Dies gilt auch für die Leistung von Andreas Schmalz, der eine Bereicherung für die neue Runde in Reihen der Großen-Lindener sein dürfte.

1. Verbandsliga Frauen, TSF Heuchelheim – TTV Stadtallendorf 2:5: Die junge Mannschaft aus Heuchelheim trat in Bestbesetzung zu diesem ersten Test auf neuem Terrain an. Gegen die gut eingestellten Gäste aus Stadtallendorf waren Andrea Zehe, Nicole Aeberhard und Eva Schmidt aber ein wenig überfordert. Die TTV-Akteurin Renate Gies blieb an diesem Tag ohne Niederlage und führte ihr Trio zum verdienten 5:2-Sieg. Auf Seiten der Turn- und Sportfreunde sammelten Andrea Zehe und Nicole Aeberhard die Zähler.

Kreis Pokal in Zahlen

Kreisliga Frauen: SV Ettingshausen II – SG Vetzberg 15:1.

Kreisliga Männer: TSV Krofdorf-Gleiberg II – NSC W.-Steinberg II 5:4, TV Trais-Horl. – SV Odenhausen/Lda. 2:5, TSV Freienseen – TSG Reiskirchen 1:5, KSG Bieber – TSV Grünberg 5:3, TSV Allendorf/Lda. III – GW Gießen II 0:5, TV Lich – TSV Villingen 5:4, TSV Beuern – TSV Allendorf/Lda. II 5:3, TSF Heuchelheim III – TTC Rödgen 1:5.

1. Kreisklasse: SV Geilshausen – NSC W.-Steinberg IV 5:2, VfL Bersrod – TuS Eberstadt 3:5, TV Großen-Buseck II – TSF Heuchelheim IV 5:0, Post-SV Gießen II – TSG Reiskirchen II 4:5.



Der Kleinlindener Bernd Ullrich hatte maßgeblichen Anteil am Pokal-Erfolg des TSV in Dorchheim (Foto: Stehr)

2. Kreisklasse Männer: TV Lützellinden – TSV Treis/Lda. II 3:5, FSV Lumda – TSG Leihgestern III 5:4, GW Gießen IV – SV Inheiden 5:1, TSV Villingen II – SV Wetterfeld 3:5.

3. Kreisklasse: SV Geilshausen II – TSV Hungen 5:2, TTC Göbelnrod II – TSV Grünberg IV 0:5, TSG Wieseeck V – TSV Aitzbach III 4:5, SV Inheiden II – TSV Lauter II 5:4, TSV Albach II – SC Krumbach 5:1, VfB Ruppertsburg II – TTC Wißmar III 5:2, TSG Leihgestern IV – VfL Bersrod II 5:1.

Sonderklasse Männer: SV Ettingshausen II – VfR Lindenstruth 5:3, TSV Freienseen III – KSG Bieber III 5:1, SV Odenhausen III – TSV Londorf II 3:5, TSV Villingen III – NSC Watenborn-Steinberg VI 5:0, SV Nonnenroth – TV Mainzlar 2:5, TSG Muschenheim III – SV Staufenberg IV 0:5, TV Großen-Buseck IV – TSV Langgöns VI 5:2, Gießener SV IV – SV Ettingshausen III 5:1, TSV Grünberg V – TV Trais-Horloff III 0:5.

Nur Platz fünf

(sv) Der Tischtennis-Bezirk Lahn verliert im Nachwuchsbereich weiterhin an Boden. Am Wochenende zogen sich die heimischen Spielerinnen und Spieler beim Tag der HTTV-Schüler in Dautphetal nur mit geringem Erfolg und einem etwas enttäuschenden fünften Gesamtplatz aus

Melanie Knechtel überzeugte in der Konkurrenz der A-Schülerinnen in allen Belangen und schien sogar auf dem Weg zum Ranglistenfolge zu sein. Doch die spätere Erstplatzierte Melanie Textor (Bezirk Frankfurt) »befleckte« letztendlich die makellose Bilanz der heimischen Spielerin.

Am Ende stand eine überaus erfreuliche 13:1-Bilanz sowie 26:2-Sätze zu Buche. Julia Wolf hielt sich für ihre Verhältnisse gut und belegte mit 6:9-Siegen und 15:19-Sätzen den neunten Rang.

Etwas hinter den Erwartungen zurück blieb Anja Adamik, die bei den B-Schülerinnen möglicherweise eine bessere Placierung erreichen konnte. Doch die TSF-Spielerin mußte schließlich mit Platz zwölf sowie einer 3:10-Bilanz Vorlieb nehmen. Hier setzte sich die überlegene Klaudija Murne (Frankfurt) vor Sonja Bott (Hannau) durch.

Die A-Schüler-Rangliste gewann Christoph Schröder (Darmstadt) vor Nicolas König (Hannau), während der Frankfurter Sven Lilienthal den Erfolg im Feld der A-Schüler vor Maurice Pech (Darmstadt) feiern konnte.

der Affäre. Den A-Schülern mit Stefan Müller (TSG Alten-Buseck) und Stefan Harnisch (NSC Watenborn-Steinberg) gelang mit dem dritten Rang die beste Einzelplacierung eines Bezirks teams, während Julia Wolf, Pamela Holtus (beide TSF Heuchelheim) und Melanie Knechtel (TTC Rödgen) im Feld der A-Schülerinnen mit Platz vier vorlieb nehmen mußten.

Für Manuel Frank (TV Großen-Linden) und seine Mannschaftskameraden der B-Schüler schaute lediglich der fünfte Platz heraus, wobei der Lindener noch die beste Leistung bot. Die B-Schülerinnen schließlich belegten im Schlußklassement nur den letzten Rang, was Anja Adamik (TSF Heuchelheim), Stephanie Weimer (Spvgg. Frankenbach) und Pia Englisch (TTC Rödgen) nicht verhindern konnten.

Claar gewann Ortspokal

(sv) Die Willi-Czech-Halle in Beuern war am Wochenende Schauplatz des Busecker Ortspokalturniers. Mit 56 Meldungen konnten die Veranstalter auf eine gute Resonanz zurückblicken, und auch das Niveau ließ kaum zu wünschen übrig. In der Männerklasse A (11 Starter) setzte sich am Ende die Nummer eins des TV Großen-Buseck, Hans-Jürgen Claar, gegen seinen Teamkameraden Steffen Appel durch. Dritter wurde Steffen Groß, ebenfalls vom Zweitverbandsligisten aus Großen-Buseck.

Beuerns Holger Stephan verewies bei den Männern B (15) den Mannschaftskollegen Frank Jung auf Rang zwei, während die Männerklasse C (16) von Herbert Jung (TV Großen-Buseck) für sich entschieden wurde. Als Zweiten notierte man hier Bernd Burmann vom TSV Beuern. Die Doppelkonkurrenz ging an Uwe Schomber/Steffen Appel (beide Großen-Buseck) vor Tom Baldschus/Jochen Scherer (beide SG Trohe). Die Frauen (14) hatten in Irene Noske von der TSG Alten-Buseck ihre beste Spielerin, gefolgt von Alten-Busecks Renate Seibel. Den Doppelsieg trugen Irene Noske/Petra Baller davon.

TSV zweifacher Sieger

(ld) Insgesamt zehn Dreier-Mannschaften beteiligten sich am Sonntag am Stadtpokalturnier um den Wanderpokal der Stadt Grünberg. In der A-Gruppe kamen Grünberg I und Grünberg II sowie Lardenbach I und Weickhartshain ins Halbfinale.

Dort setzten sich die beiden Grünberger Mannschaften durch, und schließlich gewann der TSV Grünberg I den Stadtpokal. Die B-Gruppe sah den TSV Grünberg IV vorne, der im Endspiel gegen die eigene dritte Mannschaft die Oberhand behielt.

Dank für die ausgezeichnete Organisation dieses Turniers muß man abschließend dem ausrichtenden SSV Lardenbach/Klein-Eichen aussprechen.

Bernhard Bunge: Seit 30 Jahren Vorsitzender

(ra) Bernhard Bunge, seines Zeichens Jugendwart des Tischtennis-Kreises Gießen (seit 1973) und Mitglied im TT-Kreisvorstand (seit 1966), feiert heute ein seltenes Jubiläum. Der Technische Angestellte beim Staatsbauamt in Gießen ist auf den Tag genau seit 30 Jahren Vorsitzender des NSC Watenborn-Steinberg. Das Motto des Jubilars, dessen NSC als reiner Tischtennisclub mittlerweile über 200 Mitglieder hat, lautet heute wie vor 30 Jahren: »Die Jugend von der Straße holen, sie sinnvoll in den Vereinen integrieren.«

24.09.93

TISCHTENNIS

Melanie Knechtel bei Endrangliste Zweite

(sv) Dank einer sehr guten und konzentrierten Leistung sprang für Melanie Knechtel vom TTC Rödgen am Wochenende bei der HTTV-Endrangliste der zweite Platz bei den A-Schülerinnen heraus.

Die in Frankfurt-Nied ausgetragene Veranstaltung für A-Schüler/innen bzw. B-Schüler/innen wurde von insgesamt 61 Nachwuchsspielerinnen und -spielern bestritten und hatte ein durchaus ansprechendes Niveau. Für die Rödgener Nachwuchsakteurin bedeutet diese Placierung die Qualifikation zur Südwestrangliste, was den beiden Heuchelheimer Talenten Julia Wolf (Neunte bei den A-Schülerinnen) und Anja Adamik (Zwölfte der B-Schülerinnen) nicht unerwartet versagt blieb.

14.09.93

TISCHTENNIS

Sieg und Niederlage für Wiesecker Teams

(sv) Für die Tischtennis-Teams der TSG Wieseck verlief das Pokalwochenende mit unterschiedlichem Erfolg. Während die Oberliga-Truppe um den Norweger Oyvind Aas durch einen klaren 5:1-Erfolg gegen den TSV Ockershausen in die zweite Runde einzog, kämpfte die »Zweite« der TSG vergebens um das Weiterkommen. Am Ende hatten Uwe Nitschke und Co. knapp mit 4:5 gegen den TTV Stadtallendorf verloren und die nächste Pokalrunde verpaßt.

Weitergekommen ist in dieser Klasse unter anderem der NSC W.-Steinberg, der sich mit 5:0 gegen den VfL Lauterbach durchsetzte. Bei den Frauen gewann der TV Waldgirmes gegen Langenbieber mit 5:2 und steht ebenfalls in der nächsten Runde.

In der Hessenliga bleibt der TSV Klein-Linden (3:5 in Fulda-Horas) auf der Strecke. Dagegen kam der TV Großen-Linden zu einem 5:3-Erfolg in Dorchheim.

TSG Wieseck - TSV Ockershausen 5:1: Das Wiesecker Trio Aas, Jürgen Boldt und Christian Hetfleisch tat sich gegen den Aufsteiger zu keiner Zeit besonders schwer und landete schließlich einen deutlichen 5:1-Erfolg. Christian Hetfleisch (gegen den Ex-Lindener Helmut Hinder), Jürgen Boldt und zweimal Oyvind Aas brachten die Gastgeber schnell mit 4:0 in Führung, ehe Christian Hetfleisch dem TSV-Spieler Schulze unterlag, doch Jürgen Boldt machte den Pokalsieg anschließend perfekt.

Im Stenogramm: Hetfleisch - Hinder 21:14, 21:10; Aas - Damm 21:11, 21:10; Boldt - Schulze 21:19, 22:20; Aas - Hinder 24:22, 21:16; Hetfleisch - Schulze 21:17, 19:21, 14:21; Boldt - Damm 21:6, 21:16.

TSG Wieseck II - TTV Stadtallendorf 4:5: Die zweite Mannschaft der TSG zeigte gegen die starken Gäste eine überzeugende Leistung, stand letztlich aber mit leeren Händen da. Durch Uwe Nitschke und Dieter Cebulla (2) gingen die Gastgeber mit 3:1 in Front, aber dann schien der Faden gerissen zu sein. Die Stadtallendorfer gewannen drei Partien in Folge und lagen vor den letzten zwei Spielen mit 4:3 vorne. Wolfgang Bartsch hielt die Hoffnungen durch seinen Punkt gegen Max (21:19 im dritten Satz) aufrecht, doch Uwe Nitschke zog gegen Schmidt-Diel mit dem gleichen Resultat in der Entscheidung den kürzeren.

Pokal in Zahlen

Hessenliga: Horas - Kleinlinden 5:3, Dorchheim - Großen-Linden 3:5, Wildsachsen - Richtsberg 5:3, Gönnern II - Quembach 5:1, Bierstadt - Eisenbach 2:5.

1. Verbandsliga Frauen: Waldgirmes - Langenbieber 5:2, Richelsdorf - Bergen-Enkheim II 2:5.

1. Verbandsliga: Nauborn - Sandershausen II 4:5, Herbornseelbach I - FT Fulda 5:0 kampflos, Wieseck II - Stadtallendorf 4:5, Heringen - Niedernhausen 4:5, W.-Steinberg - Lauterbach 5:0.

Favoriten setzten sich durch

TISCHTENNIS: Kreisrangliste der Männer in Atzbach verlief ohne große Überraschungen

(sv) Die Tischtennis-Kreisrangliste der Männer fand durchweg in den favorisierten Spielern ihre Sieger. Trotzdem konnte Gießens Kreissportwart Jürgen Adams sowohl mit der Resonanz (56 Teilnehmer) als auch mit dem sehr ausgeglichenen und guten Niveau der Veranstaltung, die in der Großsporthalle Atzbach über die Bühne ging, zufrieden sein. Fünf Gruppen wurden gebildet, und schließlich waren die gesetzten Akteure ausnahmslos vorn zu finden.

Andreas Schmalz (TV Großen-Linden/Gruppe A), Christian Hetfleisch (TSG Wieseck/Gruppe B), Ingo Schütze (NSC Watzenborn-Steinberg/Gruppe C), Bernd Felde (NSC Watzenborn-Steinberg/Gruppe D) und Detlef Lübben (NSC Watzenborn-Steinberg/Gruppe E) blieben in ihren zehn Spielen ungeschlagen und beherrschten die einzelnen Staffeln eindeutig. Nur die Erstplatzierten qualifizierten sich durch ihre überzeugenden Leistungen für die Bezirksvorrangliste.

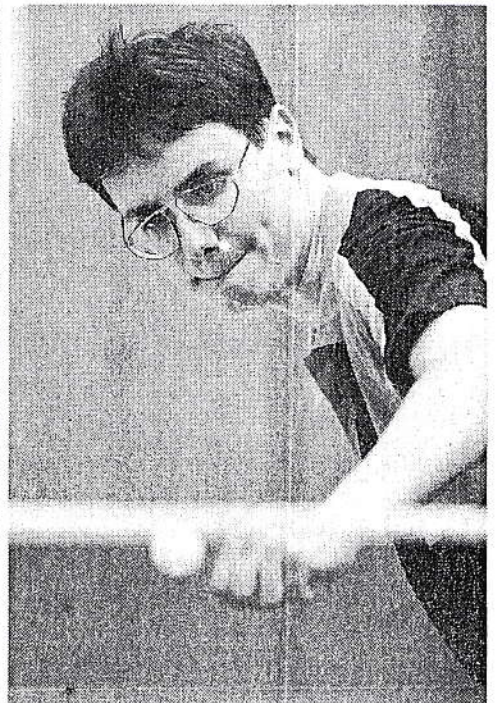
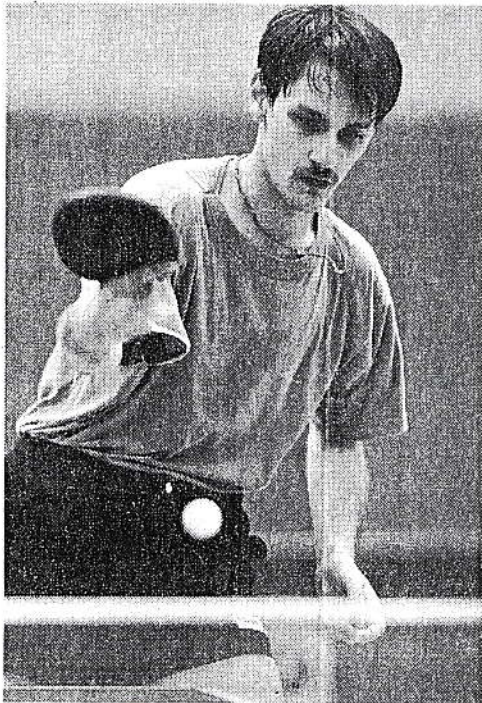
In der Gruppe A gab Andreas Schmalz bei seiner 10:0-Bilanz lediglich einen Satz gegen den späteren Zweitplatzierten Harald Biel (NSC Watzenborn-Steinberg/8:2-Spiele) ab. Gunter Dönges (SG Vetzberg/7:3) und Thomas Röhm (TV Lich/7:3) folgten auf den Plätzen. Die Gruppe B wurde vom Neu-Wiesecker Christian Hetfleisch dominiert, denn er

mußte ebenfalls nur einen Satzverlust gegen den Zweiten Holger Müller (TSV Atzbach/8:2) verbuchen. Dritter wurde Ralf Jahn (TTC Wißmar/8:2) vor David Marx (Gießener SV/6:4).

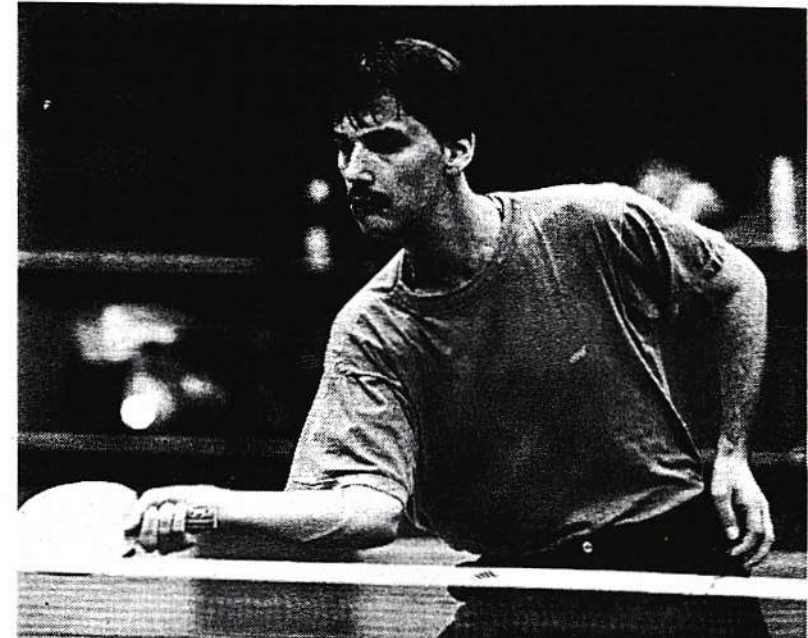
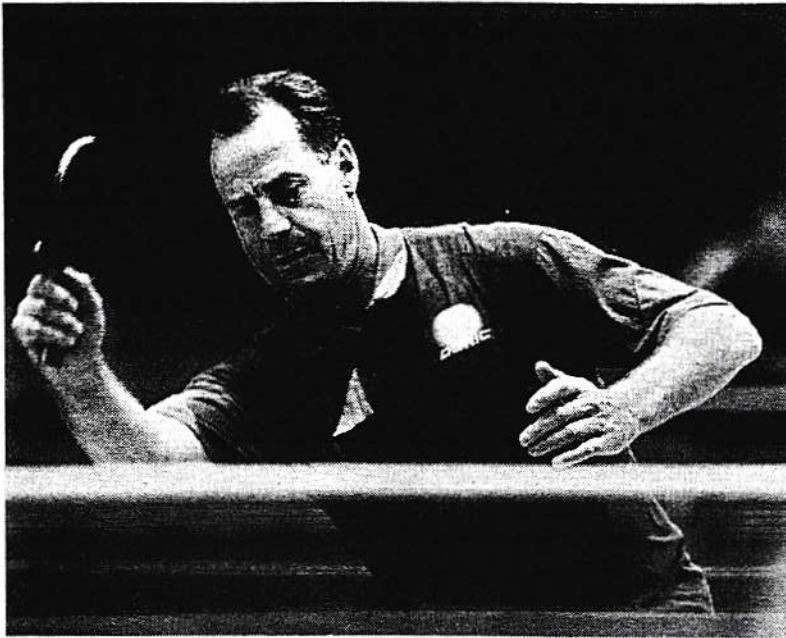
Die restlichen Staffeln wurden von den drei Watzenborner Verbandsligaspielern Ingo Schütze, Bernd Felde und Detlef Lübben bestimmt. Ingo Schütze hatte neben den klaren Siegen zwei Satzspiele gegen den schärfsten Verfolger Christian Brück (Grün-Weiß Gießen/8:2) und überraschend gegen Uwe Michels (TTC Rödgen) zu überstehen, während Ralf Siegfried (SV Münster/8:2) und Oswald Vorstandslechner (TuS Eberstadt/6:4) mit ihrem Abschneiden durchaus zufrieden sein konnten.

Bernd Felde hielt sich ebenso schadlos und ging dreimal über den Entscheidungssatz. Thomas Oppler (TSV Atzbach/8:2), Günter Mandler (TSV Krodorf-Gleiberg/7:3) und Erwin Haida (SV Münster/6:4) belegten die nächsten Ränge.

Feldes Teamkamerad Detlef Lübben und Wolfgang Weiß (TSV Albach) lieferten sich in der Gruppe E ein spannendes Rennen, das der NSC-Spieler im direkten Vergleich mit 2:1-Sätzen für sich entschied. Auf den Plätzen folgten Helmuth Biernoth (Grün-Weiß Gießen/7:3) und Dieter Jöckel (Gießener SV/7:3).



Ingo Schütze (links/NSC W.-Steinberg/Gruppe C) sowie Christian Hetfleisch (rechts) von der TSG Wieseck in der Gruppe B belegten bei der Tischtennis-Kreisrangliste in Atzbach in ihren Klassen jeweils die ersten Plätze und haben sich damit für die Bezirksvorrangliste qualifiziert. (Fotos: Rehor)



Drei Akteure, die bei der Kreisrangliste positiv in Erscheinung traten (v. l.): Kreiswart Jürgen Adams bewies, daß er die Materie nicht nur theoretisch beherrscht, Bernd Felde und Ingo Schütze schafften den Sprung auf die Bezirksebene.

Bilder: Tischler

TISCHTENNIS Die Teilnehmer wurden vor allem konditionell auf eine harte Probe gestellt

Kreisrangliste: Gutes Niveau – Schmalz, Hetfleisch, Schütze, Felde und Lübben weiter

Kreisrangliste im Ergebnis-Spiegel

Gruppe A: 1. Andreas Schmalz (Großen-Linden) 10:0/20:1, 2. Harald Biel (NSC W.-Steinberg) 8:2, 3. Gunter Dönges (Vetzberg), 4. Thomas Röhm (Lich) je 7:3, 5. Sören Heine (PSV Gießen), 6. Michael Groß (Odenhausen/Lda.) je 5:5.

Gruppe B: 1. Christian Hetfleisch (Wieseck) 10:0/20:1, 2. Holger Müller (Atzbach), 3. Ralf Jähn (Wißmar) je 8:2, 4. David Marx (GSV), 5. Andreas Schirl (GWG) je 6:4

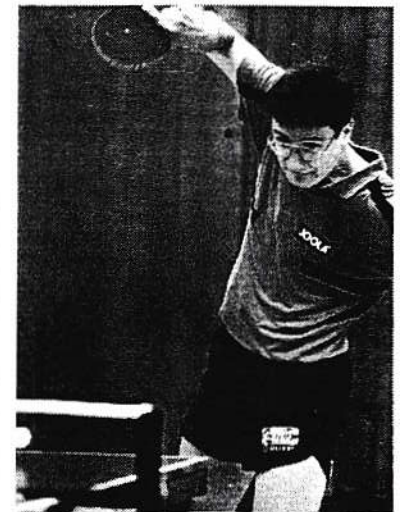
Gruppe C: 1. Ingo Schütze (NSC) 10:0/20:2, 2. Christian Brück (GWG) 9:1, 3. Ralf Siegfried (Münster) 8:2, 4. Oswald Vorstandslechner (Eberstadt) 6:4, 5. Oliver Buckolt (Heuchelheim), 6. Ramon Schäfer (NSC) je 5:5.

Gruppe D: 1. Bernd Felde (NSC) 10:0/20:3, 2. Thomas Oppler (Atzbach) 8:2, 3. Günter Mandler (Krofdorf) 7:3, 4. Erwin Haida (Münster) 6:4, 5. Christoph Sczepannek (Bieber) 5:5.

GIESSEN (rt). Vor eine vor allem konditionell harte Probe gestellt wurden die Teilnehmer an der Tischtennis-Kreisrangliste der Herren am Wochenende in Atzbach. Der Jeder-gegen-Jeden-Vergleich in den Elfer- und Zwölfergruppen brachte bis zu elf Spiele mit sich, die – da jeder Gruppe vier Tische zur Verfügung standen – zudem in der fast sensationell kurzen Zeit von etwa fünf Stunden „durchgezogen“ wurden, so daß sich für die Kandidaten kaum nennenswerte Pausen ergaben. Erstaunlich, daß sich immerhin 56 Herren und damit acht mehr als zuletzt, dieser Tortur unterzogen, zumal nur der Sieger jeder Gruppe sich die Fahrkarte zur Bezirksvorrangliste sichern konnte. Offenbar kam vielen diese

Möglichkeit des Vergleichs mit guten Spielern als zusätzliche Vorbereitung auf die Verbandsrunde gerade recht. Und die Gelegenheit war schon deshalb günstig, da das Niveau – beispielsweise war das gesamte Bezirksliga-Team von GW Gießen am Start – einen deutlichen Anstieg verriet. Sportlich standen die Wettkämpfe ganz im Zeichen der Favoriten, die zudem kaum vor Probleme gestellt wurden. So gaben die fünf Gruppensieger nicht ein einziges Spiel und insgesamt ganze acht Sätze ab. Dabei eroberten in dem altersmäßig sehr breitgefächerten Feld fast durchweg junge Akteure die Spitzenplätze. Neben Andreas Schmalz (TV Großen-Linden), Christian Hetfleisch (TSG Wieseck), Ingo Schütze

und Detlef Lübben schaffte mit Bernd Felde (alle NSC W.-Steinberg) allerdings auch ein Akteur den Sprung auf die Bezirksebene, den man schon zu den Routiniers rechnen muß. Den sechsten Quotenplatz erhält im übrigen Jürgen Boldt (TSG Wieseck), der von dieser Qualifikation befreit war. Hervorragende Leistungen vollbrachten in Atzbach auch Harald Biel (NSC), Holger Müller, Thomas Oppler (beide TSV Atzbach), Christian Brück (GWG) und Wolfgang Weiß (TSV Albach), die mit dem undankbaren zweiten Rang vorliebnehmen mußten. Als Ersatz könnte sich dem einen oder anderem (bei Absagen oder zusätzlichen Plätzen) aber noch die Chance eröffnen, zur Bezirksvorrangliste zu fahren.



Von ihm kann man auch auf Bezirksebene ein gutes Abschneiden erwarten: der Neuwiesecker Christian Hetfleisch.

Bild: Tischler

Bezirkspokale an Rödgen, Bieber II und TSF

Gießen (rt). Längst nicht alle eigentlich zum Start verpflichtete Teams nahmen bei den Tischtennis-Bezirkspokalspielen der Aktiven am Wochenende in Münchholzhäusern den Kampf um die Titel und die damit verbundene Qualifikation für die „Hessischen“ wahr, wobei auch die mehr als unglückliche Überschneidung mit einem kompletten Verbandsrunden-Spieltag als logische Ursache genannt werden muß. Ungewöhnlich stark trumpten die Vereine des Kreises Frankenberg auf, die vier Titel gewannen, aber auch Gießen konnte unter dem Strich zufrieden sein.

Durch die Verbandsliga-Damen des TTC Rödgen, die Damen der KSG Bieber II in der Kreisklasse und die Verbandsliga-Herren der TSF Heuchelheim gingen drei erste Plätze an heimische Teams, als „Vize“ konnten die TSG Wieseck II (Bezirksliga Damen) und die TSF Heuchelheim (Bezirksklasse Damen) die Halle verlassen. Unter anderem fünf „Gießener“ Klubs waren ihrer Startpflicht nicht nachgekommen.

Damen

Über die Stationen TTF Frohnhausen (5:3) und TTV Richtsberg II (5:2) sicherte sich Verbandsliga-Meister TTC Rödgen mit Ute Zinnkann, Heike Grothe und Sibylle Heim nun auch den Bezirkspokal. Der SV Hattenrod (Petri, Klein, Köhler) scheiterte in Runde eins mit 3:5 am TTC Bottenhorn, der TV Großen-Linden II und die TSG Alten-Buseck traten nicht an. – Bezirksligist TSG Wieseck II (Schä-

fer, Cebulla, Scholz-Nguyen) erreichte durch Siege über den SV Ettingshausen (Drees, Völkel, Keil, 5:1) und den SC Waldgirmes (5:0) sicher das Finale, in dem man dann gegen den TTC Schönstadt II aber ohne Satzgewinn blieb. Auch die TSF Heuchelheim (Aeberhard, Bernhardt, Zehe) mußten zuvor den Schönstädterinnen mit 3:5 den Vortritt lassen, nachdem man den TTC Kellerwald mit 5:0 ausgeschaltet hatte. Da der TSV Beuern fehlte, vertraten die TSF Heuchelheim II den Kreis in der Bezirksklasse ganz allein. Kreiling, Steinbach und Schmidt besiegten den TTC Selters 5:3, mußten im Endspiel aber dem TSV Bromskirchen trotz dreier Satzgewinne mit 0:5 den Vortritt lassen. – Schon in Runde eins kam das Aus für den SV Münster II (Barth, Walter, Rock) in der Kreisliga durch ein 3:5 gegen den SV Reddighausen III. – Nur ein Spiel war in der Kreisklasse nötig, um den Bezirkspo-

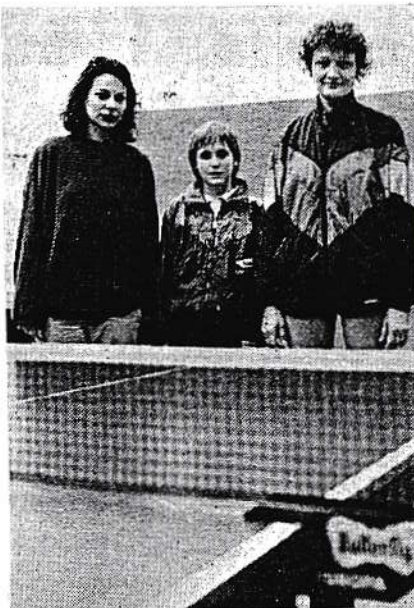
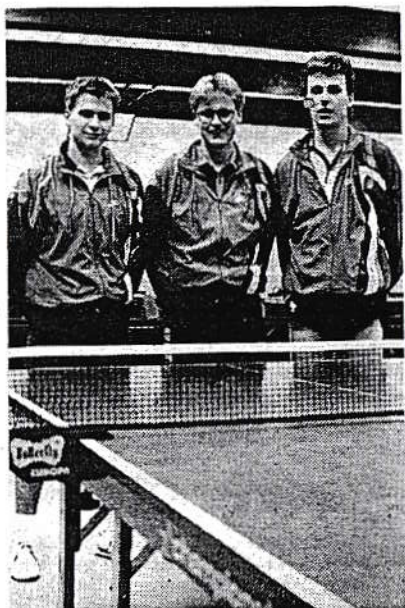
kalsieger zu ermitteln. Die KSG Bieber II fertigte dabei mit Abraham, Schmidt und Pauls den SV Rennertehausen sicher mit 5:0 ab.

Herren

Dank ihrer ausgeglichenen Besetzung behielten etwas überraschend Jens Hofmann, Andreas Schmalz und Martin Hajdu für die TSF Heuchelheim in der 2. Verbandsliga die Oberhand. Nach dem 5:4 über den TV Wallau und dem 5:2 über die TSG Wieseck II (Lammers, Nitschke, Seibert) entschied man auch das Finale gegen den TTV Richtsberg mit 5:2 für sich. Die Wiesecker waren zuvor kämpflos weitergekommen, da Tabellenführer TV Gönner II zur gleichen Zeit im Verbandsspiel in Aktion war und deshalb absagen mußte. Die SG Vetzberg (Schmidt, Schütze, Bartkowski) hatte schon in Runde eins mit einem 2:5 gegen den TV Oberndorf das Aus ereilt. – Die ersten Einsätze waren in der Bezirksliga die Endstation für die heimischen Teams, von denen die TSF Heuchelheim II gar nicht erst erschienen. Die längst nicht in Bestbesetzung angetretene SG Trohe (Licher, T. Baldschus, H. Baldschus) „patzte“ gegen die TTF Frohnhausen mit 2:5, der TSV Langgöns (Schaub, Hinn,

Schmidt) scheiterte mehr als unglücklich mit 4:5 am Verbandsrunden-Meister SG Blessenbach.

In den übrigen Klassen findet man keine heimische Mannschaft mehr im Finale. Dennoch zufrieden sein konnte in der Bezirksklasse die TSG Wieseck III (Pausch, Hao, Boller), die den TTC Aßlar II mit 5:3 ausschaltete, ehe man dem TTC Herbornseelbach III mit 1:5 unterlag. Der TV Grünigen (Backes, Siegfried, Seth) kam mit dem 1:5 gegen die SG Fronhausen über Runde eins nicht hinaus. – Mit dem späteren Sieger hatte es sofort der Post-SV Gießen (Sommer, M. Morsch, L. Morsch) zu tun und konnte dem Gegner mit dem 3:5 das Weiterkommen nicht verbauen. – Chancenlos blieb der SV Staufenberg (Römer, Weimer, Kielas) bei seinem 0:5 in Runde eins der 1. Kreisklasse gegen den späteren Pokalgewinner ESV Dillenburg. – Platz drei belegte der SV Ruppertenrod II (A. Schlosser, Hof, Stumpf) in der 2. Kreisklasse, in der sich dem 5:3 über den TSV Cappel ein 1:5 gegen Pokalsieger TSV Stockhausen anschloß. – Die 3. Kreisklasse fand ohne heimische Beteiligung statt, da der TSV Langgöns V seine Startpflicht nicht wahrnahm.



Bei den Bezirkspokalspielen der Aktiven erfolgreich (von links): Die Herren der TSF Heuchelheim und die Damen des TTC Rödgen schafften als Sieger den Sprung auf die Hessenebene, erst im Finale ihren Meister fanden die Damen der TSG Wieseck II und der TSF Heuchelheim.

Bilder: Weis

TT-SERVICE U.SCHÄFER



SPORT-SHOP U.SCHÄFER

RABENAUERSTR. 17 6300 GIEßEN-WIESECK
TELEFON 0641/5355 OFFNUNGSZEITEN: MO-FR 10.00-18.30 UHR
FAX 0641/54721 SA 10.00-14.00 UHR

►Anmeldungen bis zum 12.10.1992 nur schriftlich◄

Kreiseinzelmeisterschaften

am
Samstag, dem 17. Oktober 1992

und
Sonntag, dem 18. Oktober 1992

In der

Sporthalle Gießen-Wieseck

Spielsystem:

Es wird gespielt in Gruppen jeder gegen jeden.
Die Gruppensieger spielen um die Plazierungen

Die *Siegerehrungen* finden in der Sporthalle nach jeder Konkurrenz statt.

In den *Doppelwettbewerben* erhalten die ersten Drei je eine Urkunde.

In den *Einzelwettbewerben* erhalten die ersten Drei je eine Urkunde sowie Einkaufsgutscheine vom

Sportshop Uli Schäfer
Rabenauer Straße 17
6300 Gießen-Wieseck

- 1. Platz: 80,00 DM
- 2. Platz: 40,00 DM
- 3. Platz: 20,00 DM

►Anmeldungen bis zum 12.10.1992 nur schriftlich◄

Wer nicht an den Kreiseinzelmeisterschaften teilnimmt, kann auch nicht bei den Bezirkseinzelmeisterschaften teilnehmen!!

HTTV
Sportkreis Gießen
Jürgen Adams
Hachbomer Str. 7
63071 Staufenberg
Tel.: 06406 / 73793

EINLADUNG

zu den Kreiseinzelmeisterschaften
für Damen und Herren

Samstag, dem ¹⁶ am ¹⁷
10.10.1992 und Sonntag, dem 11.10.1992
in der Sporthalle Gießen-Wieseck

Veranstalter Sportkreis Gießen
Ausrichter Sportkreis Gießen
Spiegelokal Sporthalle Gießen-Wieseck
Gesamtleitung Kreiswart Jürgen Adams
Oberschiedsrichter Kreisschiedsrichterwart
Turnierleitung Kreisvorstand und Klassenleiter des Sportkreises
Teilnehmerkreis Offen für den TT-Sportkreis Gießen
Spielsystem In Gruppen jeder gegen jeden, dann die Gruppensieger gegeneinander
Startgeld Wird von den Vereinen erhoben
Anmeldungen, sowohl Einzel als auch Doppel Nur schriftlich an oben angegebene Adresse. Siehe Anmelde-
listen. Wer sich anmeldet und nicht erscheint, hat mit Be-
strafung zu rechnen! Wer kein Doppel meldet, wird mit einem
freien Spieler zum Doppel gemeldet.

Letzter Tag der Anmeldungen ist der

12. Oktober 1992

(Datum des Poststempels)

2-fach-Meldungen sind bei den Altersklassen, die an mehreren
Tagen möglich sind, nur an den verschiedenen Tagen möglich.

Wer sich nicht anmeldet, kann nur dann noch mitspielen, wenn gemeldete Spielerinnen oder
Spieler in dieser Altersklasse ausfallen!

Samstag, 17. Oktober 1992

Wettbewerb		Spielzeiten	Stichtage
1. Kreisklasse	Herren	14.00 Uhr	
3. Kreisklasse und Sonderklasse 4er	Herren	14.00 Uhr	
Bezirksklasse	Herren	18.00 Uhr	
Bezirksklasse	Damen	19.30 Uhr	
Kreisliga	Damen	19.30 Uhr	
1. Kreisklasse	Damen	19.30 Uhr	

1500

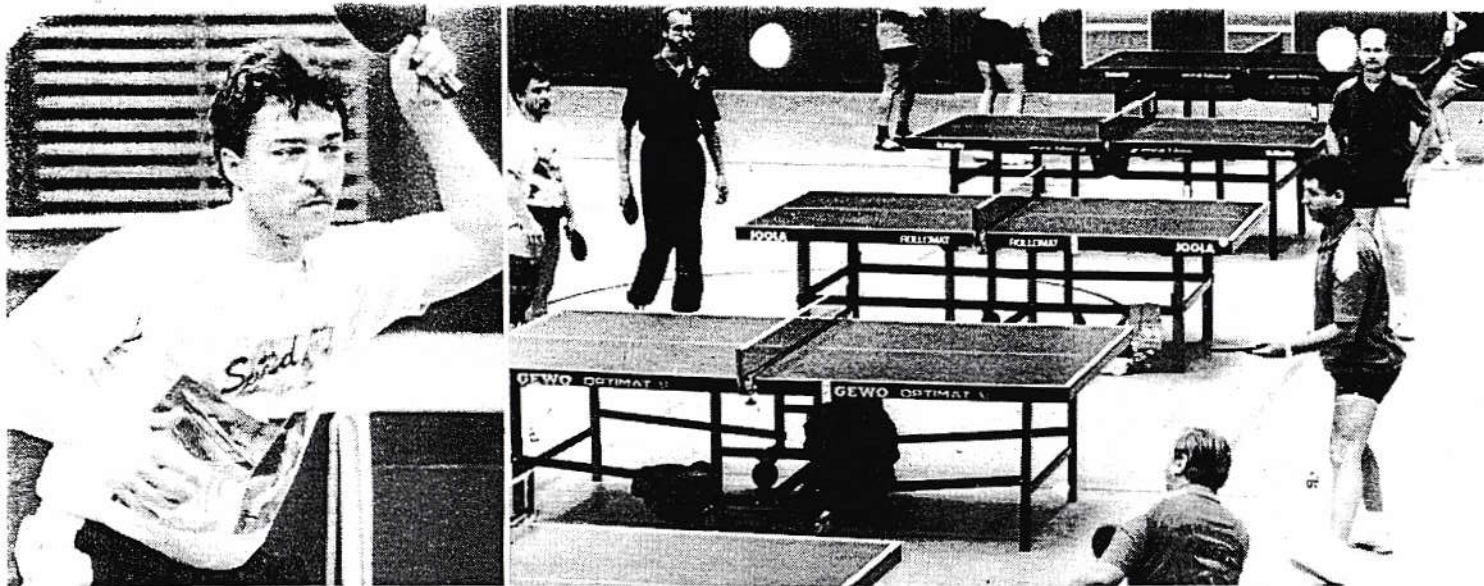
Sonntag, 18. Oktober 1992

Wettbewerb		Spielzeiten	Stichtage
Altersklasse I	Herren	10.00 Uhr	01.07.1992 53
Altersklasse II	Herren	10.00 Uhr	01.07.1992
Juniorinnen <i>1 weg!</i>		10.00 Uhr	01.07.1992 2
Junioren		10.00 Uhr	01.07.1992 2
2. Kreisklasse		10.00 Uhr	
2. Verbandsliga und Bezirksliga	Herren	11.00 Uhr	
1. Verbandsliga und aufwärts sowie freigegebene Jugendspieler	Herren	11.00 Uhr	
Kreisliga	Herren	14.00 Uhr	
2. Verbandsliga und Bezirksliga	Damen	14.00 Uhr	
1. Verbandsliga und aufwärts sowie freigegebene Jugendspielerinnen	Damen	14.00 Uhr	

Beiden Damen werden keine Spielklassen zusammengesetzt!

Änderungen, die zur reibungslosen Abwicklung des Turniers erforderlich sind, behält
sich die Turnierleitung vor.

Jeder Turnierteilnehmer kann zum Schiedsrichtern aufgefordert werden.



Die Tischtennis-Kreismeisterschaften im Aktiven- und im Jugendbereich wurden am Wochenende in Wieseck (unser Bild) und Langgöns ausgetragen. Der für den SV Münster startende Oliver Weisenborn belegte bei den Aktiven in der 2. Kreisklasse im Einzel den dritten Rang. An der Seite seines Mannschaftskameraden Heinz-Wilhelm Schnabel gewann er die Doppelkonkurrenz. (Fotos: Bender)

Spannende Finalspiele krönten gutes Gesamtbild

TISCHTENNIS: Kreismeisterschaften der Frauen und Männer in Wieseck – 198 Spielerinnen und Spieler am Start

(sv) Die Tischtennis-Kreismeisterschaften gingen am Wochenende in der Sporthalle in Wieseck über die Bühne. Traditionell wurde der Spielbetrieb der laufenden Punktrunde Mitte Oktober unterbrochen, um die einzelnen Titelträger des Kreises Gießen zu ermitteln. Sportwart Jürgen Adams und sein Organisationsteam hatten die zweitägige Veranstaltung fest im Griff und konnten mit dem Verlauf der Wettkämpfe vollauf zufrieden sein.

Bei den Männern waren Arvid Volkmann (TSG Wieseck), David Marx (Gießener SV), Bogdan Bylok (TSV Langgöns), Karl-Heinz Fink (TSG Reiskirchen), Martin Kapp (TTC Rödgen) und Manuel Hoffmann (TSV Hungen) im Einzel erfolgreich. Die Frauen hatten in Melanie Knechtel (TTC Rödgen), Gudrun Cebulla (TSG Wieseck), Christa Holland-Nell (SG Trohe) und Gisela Neufeld (TSG Alten-Buseck) ihre besten Spielerinnen. Die verschiedenen Altersklassen wurden von Christian Hetfleisch (TSG Wieseck), Susan Koster (TTC Rödgen), Bernd Felde (NSC Watzenborn-Steinberg) und Karl-Heinz Hinn (TSV Langgöns) für sich entschieden.

In der »Königsklasse« (1. Verbandsliga aufwärts) hatten bei den Männern der Neu-Wiesecker Arvid Volkmann und Ingo Schütze (NSC Watzenborn-Steinberg) den Sprung ins Endspiel geschafft. Volkmann setzte sich hier ebenso durch wie im Doppelwettbewerb an der Seite von Christian Hetfleisch. Sie gaben Andreas Schmalz/Bernd Felde (TV Großen-Linden/NSC Watzenborn-Steinberg) knapp das Nachsehen. Fest in der Hand der Rödgenerinnen war die Frauenkonkurrenz, wobei Melanie Knechtel (auch Doppelerfolg mit Susan Koster) vor Bedriška Kleiber Platz eins einnahm.

Eine Überraschung schaffte in der 2. Verbandsliga/Bezirksliga der GSV-Spieler David Marx, der sich den Meistertitel erkämpfte. Er ließ dabei die etablierten Martin Hajdu und Uwe Weber und auch Hartmut Leonhäuser (TV Großen-Linden) hinter sich. »Leo« hielt sich an der Seite von Harald Ehser (Sportfreunde Oppenrod) im Doppel schadlos. Mit Bogdan Bylok vom TSV Langgöns setzte sich in der Bezirksklasse ein neues Gesicht an die Spitze des Klammerns, gefolgt von seinem Mannschaftskameraden Walter Seth und Günter Mandler (TSV Krofdorf-Gleiberg). Mandler schaffte an der Seite von Marco Morsch (Post-SV Gießen) immerhin den Titelgewinn im Doppel. Für Gudrun Cebulla (TSG Wieseck) war der Titel in der Bezirksliga/Bezirksklasse nicht die Premiere (Zweite hier Maria Nguyen-Scholz aus Wieseck). Die beiden Erstplacierten holten sich außerdem den Doppelsieg.

Ebenfalls zum wiederholten Male konnten Karl-Heinz Fink (TSG Reiskirchen) und Christa Holland-Nell (SG Trohe) aufs höchste Treppchen steigen. Der Buseckerin gelang in der Kreisklasse sogar der »Doppelerfolg«, denn zusammen mit Teamkameradin Karen Leib wurde die gesamte Doppelkonkurrenz in Schach gehalten. Fink ver-

paßte mit Partner Fritz Hirt dieses Kunststück, wobei die Reiskirchener Kombination Jörg Weidner/Mathias Stanzel ihren TSG-Nebenleuten überlegen waren.

Die Meisterehen in der 1. Kreisklasse wurden auch unter Spielerinnen und Spielern aus dem gleichen Verein verteilt. Bei den Männern errang Mathias Stanzel (TSG Reiskirchen) den ersten Rang vor Mannschaftskollege Heinz Jander (Doppelsieger Jander/Bruno Madelenko). Und im Wettbewerb der Frauen war Alten-Busecks Gisela Neufeld vor Bettina Stephan-Gelsenleuchter erfolgreich. Martin Kapp (TTC Rödgen) siegte souverän in der 2. Kreisklasse vor Wolfgang Traub (SV Annerod), während das Duo Heinz-Wilhelm Schnabel/Oliver Weisenborn aus Münster den Doppelerfolg erreichte. Schließlich beeindruckte die Hungener Dominanz in der 3. Kreisklasse/Sonderklasse, wo Manuel Hoffmann (Einzel) sowie Steffen Kühnel/Christoph Lutz (Doppel) siegreich blieben.

Neben den Altersklassensiegern wurden abschließend auch im Mixed die Kreismeister gesucht. Dabei setzten sich Iris Jacob/Ingo Schütze (NSC Watzenborn-Steinberg) vor Großen-Lindens Silke Hofmann/Andreas Schmalz durch.

Männer

1. Verbandsliga aufwärts, Einzel (7 Teilnehmer): 1. Arvid Volkmann (TSG Wieseck), 2. Ingo Schütze (NSC Watzenborn-Steinberg), 3. Andreas Schmalz (TV Großen-Linden), Christian Hetfleisch (TSG Wieseck). – **Doppel:** 1. Hetfleisch/Volkmann (TSG Wieseck), 2. Schmalz/Felde (NSC Watzenborn-Steinberg).

2. Verbandsliga/Bezirksliga, Einzel (14): 1. David Marx (Gießener SV), 2. Martin Hajdu (TSF Heuchelheim), 3. Uwe Weber (TSF Heuchelheim), Hartmut Leonhäuser (TV Großen-Linden). – **Doppel:** 1. Ehser/Leonhäuser (Spfr. Oppenrod/TV Großen-Linden), 2. Backes/Seth (TSV Langgöns).

Bezirksklasse, Einzel (26): 1. Bogdan Bylok, 2. Walter Seth (beide TSV Langgöns), 3. Günter Mandler (TSV Krofdorf-Gleiberg). – **Doppel:** 1. Morsch/Mandler (Post-SV Gießen/TSV Krofdorf-Gleiberg), 2. Backes/Seth (TSV Langgöns).

Kreisliga, Einzel (35): 1. Karl-Heinz Fink (TSG Reiskirchen), 2. Stefan Seibold (Gießener SV), 3. Erwin Hardt (TTC Rödgen), Martin Erbe (TV Lich). – **Doppel:** 1. Weidner/Stanzel (TSG Reiskirchen), 2. Fink/Hirt (TSG Reiskirchen).

1. Kreisklasse, Einzel (34): 1. Mathias Stanzel, 2. Heinz Jander (beide TSG Reiskirchen), 3. Frank Jung (TTC Rödgen), Dietmar Schuch (FC Weickartshain). – **Doppel:** 1. Jander/Madelenko (TSG Reiskirchen), 2. Jöckel/Wech (Gießener SV).

2. Kreisklasse, Einzel (15): 1. Martin Kapp (TTC Rödgen), 2. Wolfgang Traub (SV Annerod), 3. Michael Kunze (SV Staufenberg), Oliver Weisenborn (SV Münster). – **Doppel:** 1. Schnabel/Weisenborn (SV Münster), 2. Marx/Desch (SV Wetterfeld).

3. Kreisklasse/Sonderklasse, Einzel (16): 1. Manuel Hoffmann (TSV Hungen), 2. Bernd Burmann (TSV Beuern), 3. Peter Heimscheid (TSG Wieseck). – **Doppel:** 1. Kühnel/Lutz (TSV Hungen), 2. Hoffmann/Hlozanka (TSV Hungen).

Frauen

1. Verbandsliga aufwärts, Einzel (8): 1. Melanie Knechtel, 2. Bedriška Kleiber, 3. Susan Koster (alle TTC Rödgen), Nicole Aeberhard (TSF Heuchelheim). – **Doppel:** 1. Koster/Knechtel (TTC Rödgen), 2. Aeberhard/Kleiber (TSF Heuchelheim/TTC Rödgen).

Bezirksliga/Bezirksklasse, Einzel (9): 1. Gudrun Cebulla, 2. Maria Nguyen-Scholz (beide TSG Wieseck), 3. Sabine Pfannerstill, Hannelore Kaulich (beide TSV Beuern). – **Doppel:** 1. Cebulla/Scholz (TSG Wieseck), 2. Koch/Münster (TSV Beuern).

Kreisliga, Einzel (6): 1. Christa Holland-Nell (SG Trohe), 2. Gudrun Jung (TSV Beuern), 3. Marianne Kambeitz (TV Lich). – **Doppel:** 1. Holland-Nell/Leib (SG Trohe), 2. Schmidt/Jung (TSV Beuern).

1. Kreisklasse, Einzel (5): 1. Gisela Neufeld, 2. Bettina Stephan-Gelsenleuchter (beide TSG Alten-Buseck), 3. Alexandra Pelzl (Gießener SV).

Junioren, Einzel (4): 1. Christian Hetfleisch (TSG Wieseck), 2. Marco Morsch (Post-SV Gießen), 3. Günter Hahn (SG Trohe).

Junioren, Einzel (4): 1. Susan Koster, 2. Melanie Knechtel (beide TTC Rödgen), 3. Nicole Aeberhard (TSF Heuchelheim). – **Doppel:** 1. Koster/Knechtel (TTC Rödgen).

TISCHTENNIS: Heuchelheimerinnen holten in Langgöns jeweils vier Kreismeistertitel – Stefan Harnisch bester männlicher Teilnehmer

(sv) Anja Adamik und Pamela Holtus waren die überragenden Teilnehmer bei den Tischtennis-Kreismeisterschaften der Jugend und Schüler. Die beiden Heuchelheimerinnen holten zusammen fünf Titel und beherrschten die Konkurrenz der A- und B-Schülerinnen. Die TSF waren erneut bester Verein, denn Julia Wolf stand auch dreimal auf dem obersten Treppchen. Bester männlicher Teilnehmer war Stefan Harnisch vom NSC W.-Steinberg, der ebenfalls drei Meisterehren entgegennehmen konnte.

Langgöns war Austragungsort dieser Mammutveranstaltung, zu der insgesamt 206 Spielerinnen und Spieler des heimischen Nachwuchses ihre Meldung abgegeben hatten. Kreisjugendwart Bernhard Bunge sprach von einer erstaunlich guten Resonanz, denn die B-Jugend-Wettbewerbe wurden in diesem Jahr nicht mehr ausgetragen. Dies bedeutete sogar einen effektiven Zuwachs von 48 Meldungen, so daß die Turnierleitung mit der Quantität bereits vor Beginn zufrieden sein konnte. Wichtig wurden auch die Leistungen der Akteure von den Männern um Bernhard Bunge als gut berechnet.

Bei der A-Jugend wurde zumindest Julia Wolf (TSF Heuchelheim) ihrer Favoritenrolle gerecht. Im Einzel und Doppel (mit Pamela Holtus) war die bereits auf Südwestebene agierende TSF-Spielerin erfolgreich. Doch im Feld der männlichen Jugend konnte man vor dem Halbfinale nicht sagen, wer am Ende die Nase vorn haben würde. Schließlich



Pamela Holtus war die überragende Spielerin in Langgöns. (Foto: Bender)

legte Stefan Müller (TSG Alten-Buseck) die beste Form an den Tag und verwies den Hauptgesetzten

Tom Baldschus (SG Trohe) auf Rang zwei. Der Doppelerfolg ging hier an Baldschus/Müller.

Vollkommen in der Hand der TSF Heuchelheim waren die Konkurrenzen der A- und B-Schülerinnen. Pamela Holtus räumte alle Titel in der älteren Schülerklasse ab, sie siegte im Einzel (übrigens gegen Anja Adamik), im Doppel (mit Anja Adamik) und im Mixed (mit Stefan Harnisch). Den A-Schülerwettbewerb sicherte sich Stefan Harnisch, der den Eberstädter Steffen Hiebsch bezwang. An der Seite von Teamkollege Falco Stieber sicherte sich Harnisch den dritten Titelgewinn.

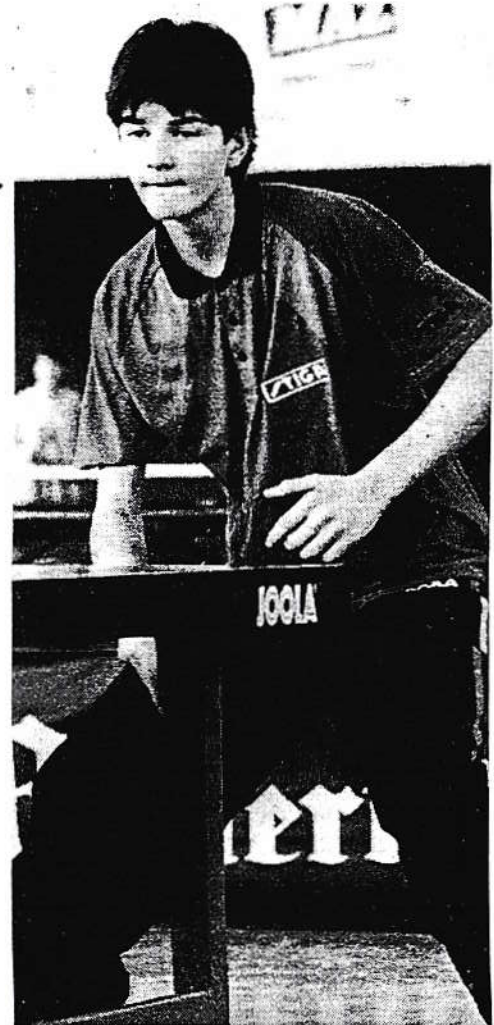
B-Schülerin Anja Adamik tat es ihrer etwas älteren Vereinskameradin nach und schaffte ebenfalls das »Triple«. Mona Uhl (TSV Freienseen) besaß im Endspiel des Einzels keine Chance, und auch im Doppel (mit Alten-Busecks Pia Englisch) und Mixed (an der Seite von Großen-Lindens Tobias Weber) siegte sie überlegen. Etwas überraschend kam der erste Platz von Manuel Frank (TV Großen-Linden), der bei den B-Schülern Sascha Girges (TuS Eberstadt/dieser hatte Tobias Weber aus dem Feld geworfen) im Endspiel besiegte. Frank/Weber holten sich auch den Doppeltitel.

Bei den C-Schülern wurde Adrian Buss (TSV Langgöns) Erster im Einzel und Doppel, wobei der Partner dann im Einzel Endspielgegner Michael Weimer (Spvgg. Frankenbach) war. Pia Englisch (TSG Alten-Buseck) war das weibliche Pendant, denn sie konnte bei den Jüngsten die Meisterschaft im Einzel und Doppel (mit Linda Pfaff) erringen.

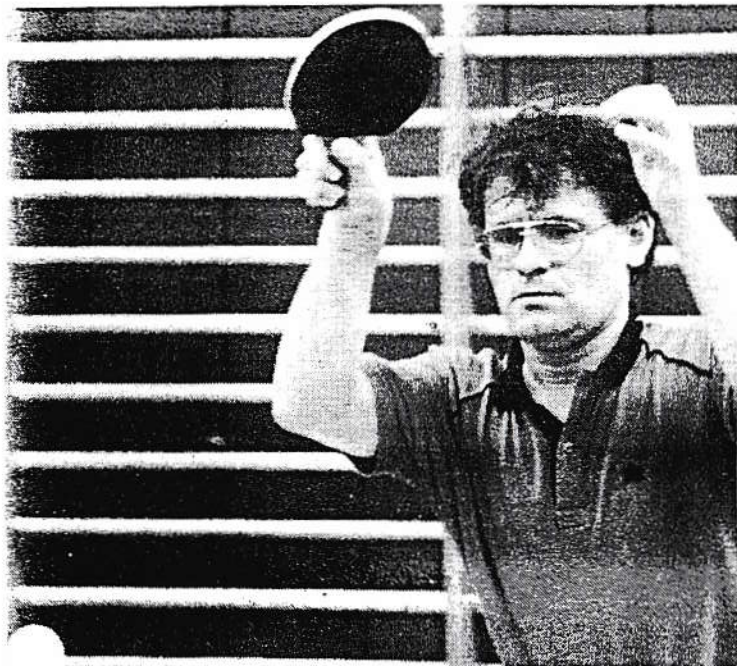
(NSC Watzenborn-Steinberg), 2. Katrin Leuthäuser (TV Großen-Linden), 3. Hans Murk (TSV Langgöns).

Altersklasse Ü50, Einzel (6): 1. Karl-Heinz Hinn (TSV Langgöns), 2. Jochen Engert (Gießener SV), 3. Hans Hausner (TSG Wieseck). – **Doppel:** 1. Jander/Madelenko (TSG Reiskirchen), 2. Hausner/Engert (TSG Wieseck/Gießener SV).

Mixed (6): 1. Jacob/Schütze (NSC Watzenborn-Steinberg), 2. Hofmann/Schmalz (TV Großen-Linden), 3. Meiß/Felde (NSC Watzenborn-Steinberg). (sv)



Der Grünberger Daniel Kline (männliche Jugend) belegte bei den Tischtennis-Kreismeisterschaften in Langgöns den dritten Platz. (Foto: Bender)



Keine Chance bei den Tischtennis-Kreismeisterschaften hatte Gerhard Bender (SG Vetzberg) im 2. Verbandsliga. Bender scheiterte bereits in den Gruppenspielen. (Foto: Bender)

Im Zahlenspiegel

Weibliche Jugend, Einzel (10 Teilnehmerinnen): 1. Julia Wolf (TSF Heuchelheim), 2. Nicole Weimer (Spvgg. Frankenbach), 3. Melanie Horbach (TV Mainzlar), Pamela Holtus (TSF Heuchelheim). – **Doppel:** 1. Holtus/Wolf (TSF Heuchelheim), 2. Adamik/Tannhäuser (TSF Heuchelheim).

Männliche Jugend, Einzel (50): 1. Stefan Müller (TSG Alten-Buseck), 2. Tom Baldschus (SG Trohe), 3. Elmar Schaub (TSV Langgöns), Daniel Kline (TSV Grünberg). – **Doppel:** 1. Baldschus/Müller (Trohe/Alten-Buseck), 2. Vogel/Schaub (Heuchelheim/Langgöns).

A-Schülerinnen, Einzel (16): 1. Pamela Holtus, 2. Anja Adamik (beide TSF Heuchelheim), 3. Melanie Hanker (SC Krumbach), Tumika Rinderknecht (Gießener SV). – **Doppel:** 1. Adamik/Holtus (Heuchelheim), 2. Hanker/Hanker (Krumbach).

A-Schüler, Einzel (54): 1. Stefan Harnisch (NSC W.-Steinberg), 2. Steffen Hiebsch (TuS Eberstadt), 3. Falco Stieber, Kai Geselle (beide NSC W.-Steinberg). – **Doppel:** 1. Harnisch/Stieber (W.-Steinberg), 2. Hiebsch/Sirges (Eberstadt).

B-Schülerinnen, Einzel (9): 1. Anja Adamik (TSF Heuchelheim), 2. Mona Uhl (TSV Freienseen), 3. Pia Englisch

(TSG Alten-Buseck), Katrin Wack (Spvgg. Frankenbach). – **Doppel:** 1. Adamik/Englich (Heuchelheim/Alten-Buseck), 2. Weimer/Wack (Frankenbach).

B-Schüler, Einzel (47): 1. Manuel Frank (TV Großen-Linden), 2. Sascha Girges (TuS Eberstadt), 3. Tobias Weber (TV Großen-Linden), Steffen Pohl (TSV Langgöns). – **Doppel:** 1. Frank/Weber (Großen-Linden), 2. Pohl/Sirges (Langgöns/Eberstadt).

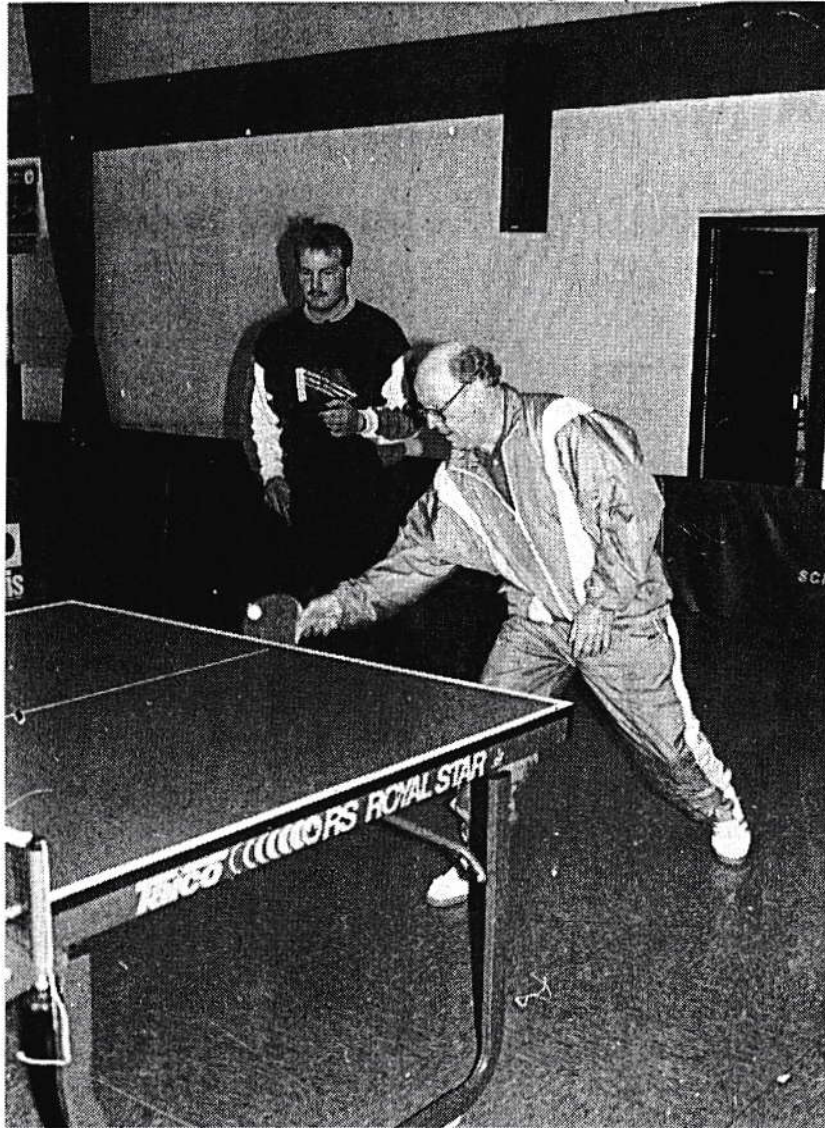
C-Schülerinnen, Einzel (6): 1. Pia Englisch, 2. Linda Pfaff (beide TSG Alten-Buseck), 3. Julia Wack (Spvgg. Frankenbach). – **Doppel:** 1. Englisch/Pfaff (Alten-Buseck), 2. Wack/Freckmann (Frankenbach/Alten-Buseck).

C-Schüler, Einzel (14): 1. Adrian Buss (TSV Langgöns), 2. Michael Weimer (Spvgg. Frankenbach), 3. Alexander Hells (TV Mainzlar), Frederik Buss (TSV Langgöns).

Mixed, Jugend: 1. Wolf/Baldschus (Heuchelheim/Trohe), 2. Holtus/Harnisch (Heuchelheim/W.-Steinberg). –

A-Schüler/innen: 1. Holtus/Harnisch (Heuchelheim/W.-Steinberg), 2. Adamik/Stieber (Heuchelheim/W.-Steinberg). – **B-Schüler/innen:** 1. Adamik/Weber (Heuchelheim/Großen-Linden), 2. Weimer/Weimer (Frankenbach). (sv)

5.10.93 GEI-ANZ.



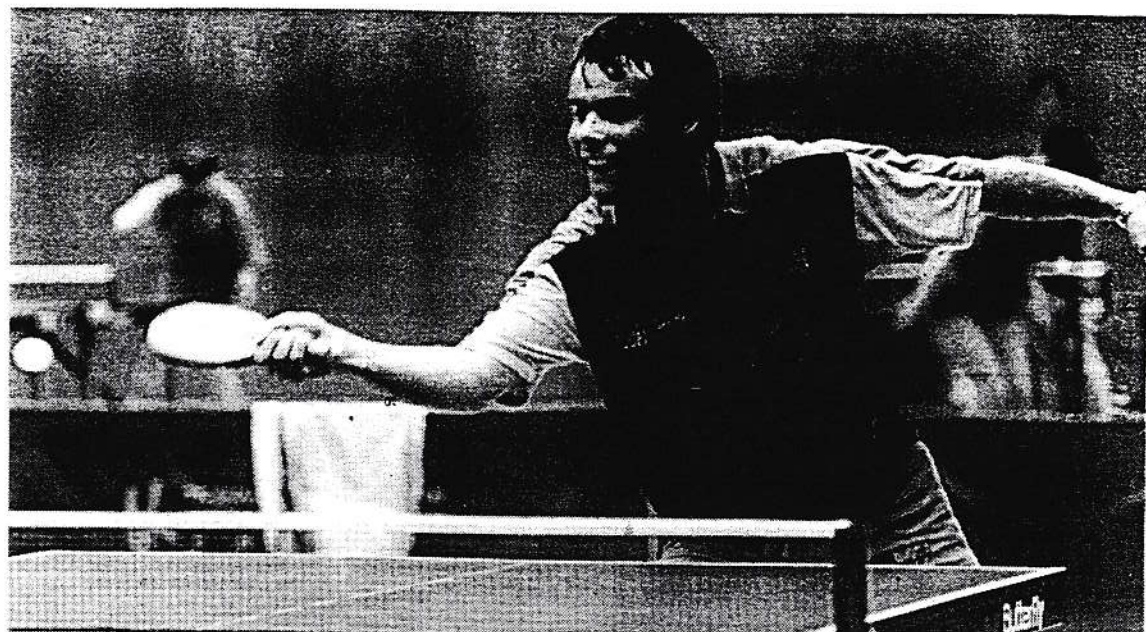
Ihr Können mit dem Tischtennisball demonstrierten diese Männer beim Jubiläum der Tischtennisabteilung Rüdtingshausen. • Bild: ret

Rüdtingshäuser feierten sportlich Die Schaukämpfe begeisterten

RÜDDINGSHAUSEN (ret). Ihr 40jähriges Bestehen feierte die Tischtennisabteilung des FC Rüdtingshausen am vergangenen Wochenende. Anlässlich dieses Jubiläums hatten die Verantwortlichen ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm zusammengestellt. So fand am Freitag ein Schaukampf mit Spielern der Regionalligamannschaft des TTC Herbornseelbach, der Verbandsligamannschaft Ginseldorf und der Nachbarvereine statt. Zahlreiche Zuschauer bestaunten die Kunststücke der „Stars“. Am Samstag vormittag ging es weiter mit einem Freundschaftsspiel von Jugendmannschaften. Dietmar und Mathias Schuch waren die Sieger eines Doppel-Turnieres. Den zweiten Platz belegten Hans-Jürgen Kaulich und Frank Jung aus Beuern. Am Samstag, 16. Oktober, feiern die Tischtennispieler ihr Jubiläum noch mit einem Kammersabend in der Sport- und Kulturhalle.



Eine der erfolgreichsten Starterinnen in Wieseck: Maria Scholz-Nguyen. Bild: Richter



Wiederentdeckt: GSV-Eigengewächs David Marx machte bei den Kreismeisterschaften auf sich aufmerksam. Bild: F

Jugendtitelkämpfe im Ergebnis-Spiegel

Jugend

Mädchen (10 Starterinnen): 1. Julia Wolf (Heuchelheim), 2. Nicole Weimer (Frankenbach), 3. Melanie Harbach (Mainzlar) und Pamela Holtus (TSF). – **Doppel:** 1. Holtus/Wolf, 2. Adamik/Tannhäuser (alle TSF). – **Jungen (50):** 1. Stefan Müller (Alten-Buseck), 2. Tom Baldschus (Trohe), 3. Daniel Klinc (Grünberg) und Elmar Schaub (Langgöns). – **Doppel:** 1. Baldschus/Müller (Trohe/Alten-Buseck), 2. Vogel/Schaub (TSF/Langgöns). – **Mixed:** 1. Wolf/Baldschus (TSF/Trohe), 2. Holtus/Harnisch (TSF/NSC).

A-Schüler/innen

Mädchen (16): 1. Pamela Holtus, 2. Anja Adamik (beide Heuchelheim), 3. Melanie Hanker (Krumbach) und Tumika Rinderknecht (GSV). – **Doppel:** 1. Adamik/Holtus (TSF), 2. Hanker/Hanker (Krumbach). – **Jungen (54):** 1. Stefan Harnisch (NSC), 2. Steffen Hiebsch (Eberstadt), 3. Kaj Geselle und Falco Stieber (beide NSC). – **Doppel:** 1. Harnisch/Stieber (NSC), 2. Hiebsch/Sirges (Eberstadt). – **Mixed:** 1. Holtus/Harnisch, 2. Adamik/Stieber (beide Heuchelheim/NSC).

B-Schüler/innen

Mädchen (9): 1. Anja Adamik (TSF), 2. Mona Uhl (Freienseen), 3. Katrin Wack (Frankenbach) und Pia Englisch (Alten-Buseck). – **Doppel:** 1. Adamik/Englisch (TSF/Alten-Buseck), 2. Weimer/Wack (Frankenbach). – **Jungen (47):** 1. Manuel Frank (Gr.-Linden), 2. Sascha Sirges (Eber-

TISCHTENNIS
19. 10. 93

Reiskirchen, Rödgen und Wieseck stellen je fünf Titelträger

Kreismeisterschaften Aktive: Erfreuliche Steigerung auf 198 Starter aus 32 Klubs

GIESSEN (rt). Zu einer runden Sache wurden auch in diesem Jahre die Kreismeisterschaften der Aktiven, zumal sich die ursprünglich angekündigte Teilnehmerzahl durch nachträgliche Meldungen noch deutlich erhöhte, so daß man neben dem erneut reibungslosen Ablauf und der harmonischen Atmosphäre auch das Interesse schließlich als sehr positiv bewerten konnte. 198 Starter aus 32 Klubs traten in der Wiesecker Sporthalle an und sorgten damit gegenüber den 182 Teilnehmern 1992 für eine ganz erfreuliche Steigerung. Da zudem nicht weniger als 14 Vereine neue Kreismeister in ihren Reihen zu feiern hatten, wurde der hervorragenden Breitenarbeit im heimischen Kreis erneut ein Gütestempel aufgedrückt.

Am meisten zufrieden sein konnten die TSG Wieseck, TSG Reiskirchen und der TTC Gießen-Rödgen, die je fünfmal die Sieger stellten, der TSV Langgöns, TSV Hungen, NSC W.-Steinberg und die SG Trohe waren je zweimal erfolgreich. Zur erfreulichen Streuung der Erfolge gehörte auch, daß es in den 15 Einzelkonkurrenzen unterschiedliche Sieger gab und damit nur in Verbindung mit den Doppelwettbewerben mehrfache Titelträger gekürt wurden.

Dreimal auf der obersten Stufe des Siegerpodestes stand Susan Koster, zweifache Kreismeister wurden Melanie Knechtel (beide TTC Gießen-Rödgen), Maria Scholz-Nguyen, Arvid Volkmann, Christian Hetfleisch (alle TSG Wieseck), Matthias Stanzel (TSG Reiskirchen), Christa Holland-Neil (SG Trohe) und das Doppel Heinz Jander/Bruno Madlenko (TSG Reiskirchen). Zur positiven Bilanz trug ebenfalls bei, daß neben zahlreichen bekannten und für frisches Blut sorgten. So setzte sich Bogdan Bylok (TSV Langgöns) in der gut besetzten Bezirksklasse an die Spitze, aber auch der Vormarsch des Bezirksliga-Akteurs David Marx (Gießener SV) in der 2. Verbandsliga stellt eine angenehme Überraschung dar. Der Gießener gehörte als Schüler bereits zu den größten Hoffnungen im Kreis, verzog dann in den Kreis Wetzlar und scheint nun bei seinem „alten“ Klub nahtlos an erfolgversprechende Zeiten anzuknüpfen. Besonders hervorheben muß man aber auch die Siege

von Karl-Heinz Fink und Matthias Stanzel (beide TSG Reiskirchen), waren doch ihre Wettbewerbe – Kreisliga und 1. Kreisklasse mit 36 bzw. 34 Startern – besonders stark besetzt. In den Einzelwettbewerben ebenfalls die Goldmedaille brachten schließlich Martin Kapp (TTC Rödgen), Manuel Hoffmann (TSV Hungen), Bernd Felde (NSC Wattenhorn-Steinberg), Karl-Heinz Hinn (TSV Langgöns) und Gisela Neufeld (TSG Alten-Buseck) an sich.

Daß nicht alle Wünsche in Erfüllung gingen, ist man von diesen Titelkämpfen allerdings ebenfalls gewohnt. Als „normal“ abhaken mußte man erneut die schwache Beteiligung in den höheren Klassen, in denen zahlreiche Spitzenspieler „pöhlen“, und auch das vergleichsweise geringe, aber keineswegs enttäuschende Interesse bei den Damen überraschte niemanden. Rundweg positiv dagegen einmal mehr die Organisation der immerhin 27 Wettbewerbe, die dank der Vorbereitung von Jürgen Adams sowie der Turnierleitung von Hubertus Reimer, Gisela Neufeld und Hans Hausner gut abgewickelt wurden.

Kreismeisterschaften im Ergebnis-Überblick

Damen

1. Verbandsliga und höher (8 Starterinnen): 1. Melanie Knechtel, 2. Bedriska Kleiber (beide Gießen-Rödgen), 3. Nicole Aebherhard Heuchelheim und Susan Koster, 4. De Koster/Knechtel (alle Rödgen), 2. Ach Kleiber (Heuchelheim/Rödgen).

Bezirksliga/Bezirksklasse (9): 1. Maria Nguyen, 2. Gudrun Cebulla (beide Wiesek), 3. Hannelore Kaulich und Sabine Pfanners (beide Beuern). – **Doppel:** 1. Cebulla/Scholz (Wiesek), 2. Koch/Münster (Beuern).

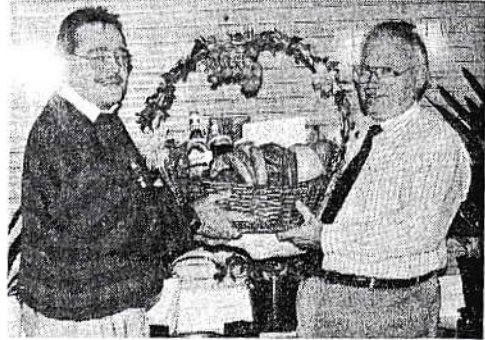
Kreisliga (6): 1. Christa Holland-Neil (Trohe), 2. Gudrun Jung (TSV Beuern), 3. M Kambeitz (TV Lich). – **Doppel:** 1. Holla, Leib (Trohe), 2. Schmidt/Jung (Beuern).

Kreisklasse (5): 1. Gisela Neufeld, 2. Bett phan-Gelzenlaucher (beide TSG Alten-Buseck). – **Doppel:** 1. Susan Koster, 2. Knechtel. – **Doppel:** 1. Koster/Knechtegeren).

Herren

1. Verbandsliga und höher (8): 1. Arvid mann (TSG Wiesek), 2. Ingo Schütze (NSC W.-Steinberg), 3. Andreas Schmalz (TV C Lindenberg) und Christian Hetfleisch (TSG eck). – **Doppel:** 1. Hetfleisch/Volkmann eck), 2. Felde/Schmalz (NSC/Großen-Lin). – **2. Verbandsliga/Bezirksliga (14):** 1. Davi (Gießener SV), 2. Martin Hajdu, 3. Uwe

Bernhard Bunge leitet seit 30 Jahren Geschicke des NSC



Pohlheim-Watzenborn-Steinberg (zw). Bei der ersten Vorstandssitzung des NSC (Neuer Sport-Club) gab es für Vereinschef Bernhard Bunge (rechts) eine Überraschung: Der 2. Vorsitzende Reinert Burger (links) erinnerte daran, daß Bunge seit 30 Jahren den Tischtennisclub leitet – genau seit dem 24. September 1963. In dieser Zeit sei der Club erfolgreich und stetig gewachsen und habe große sportliche Erfolge erzielt. Auch sein Engagement im Bereich der Schüler- und Jugendarbeit auf Kreis- und Bezirksebene zeichne ihn aus. Da Bunge schon alle möglichen Auszeichnungen und Ehrungen erhalten habe, überreichte ihm Burger diesmal einen Geschenkkorb.

(Foto: zw)

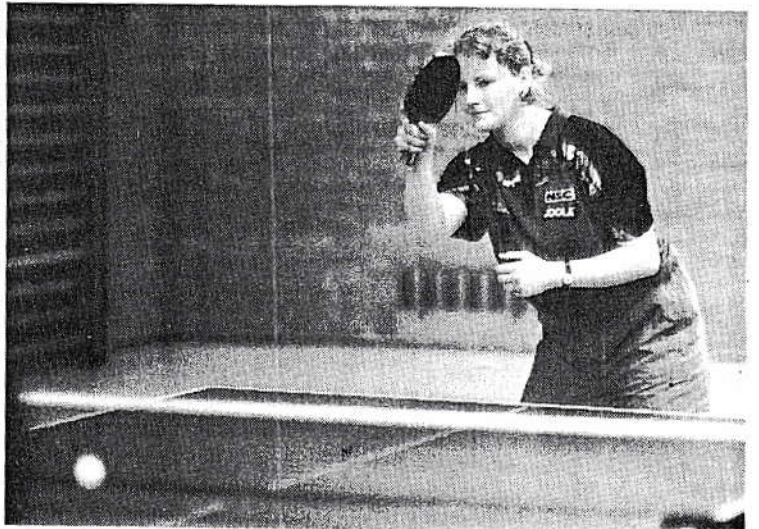
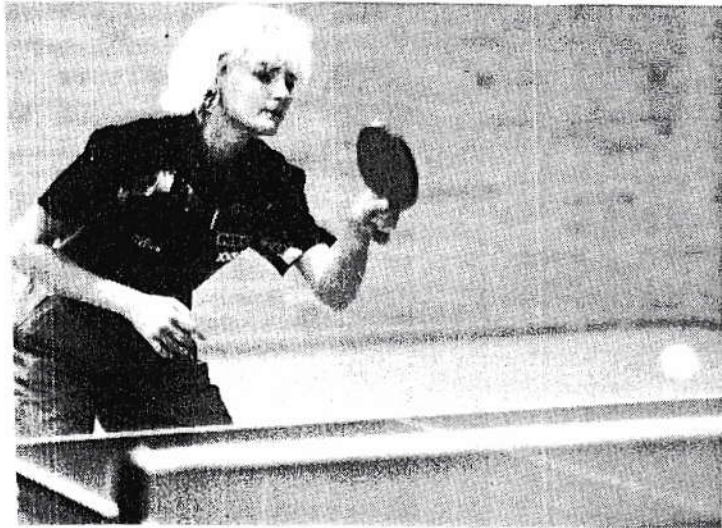
22.10.93



DIE TISCHTENNIS-STADTMEISTERSCHAFTEN von Hungen veranstaltete am vergangenen Sonntag die TT-Abteilung des SV Germania Inheiden in der Mehrzweckhalle in Hungen-Inheiden. Anlaß für die Ausrichtung in Inheiden war das 20jährige Bestehen der Tischtennis-Sparte im SV, wie der zuständige Abteilungsleiter Kurt Richter ausführte. Schade war, so Richter, daß mit nur 46 Startern die Teilnehmerzahl nicht den Erwartungen entsprach, die man sich für diese Jubiläumsveranstaltung gewünscht hätte. Gespielt wurde bei den Männern, Frauen, der weiblichen Jugend und der männlichen Jugend sowie in der Soma-Klasse. Sieger bei den Männern wurde Bogdan Bylok (Hungen), gefolgt von Alexander Zimmer (Villingen) und Klaus-Peter Krönung (Utphe). Bei den Frauen siegte Hannelore Weber (Inheiden) vor Erika Rühl und Margarete Rühl (Utphe). Bei der weiblichen Jugend gewann Ivonne Wengorsch (Utphe) vor Antje Fuhr und Melanie Stefan (Utphe). Bei der männlichen Jugend waren die Jugendlichen des Gastgebervereins mehr als erfolgreich, denn alle drei Plätze gingen nach Inheiden. Dies waren Michael Prost, Heiko Stelz und Heiko Gerlach. Dieter Wagner aus Hungen siegte in der Soma-Klasse. Zweiter wurde Markus Seibert (Inheiden), Dritter Karl Becker (Hungen). Unser Foto (v. l.) zeigt die erfolgreichen Spieler Bogdan Bylok, Michael Prost, Ivonne Wengorsch, Hannelore Weber, Dieter Wagner sowie Inheidens Abteilungsleiter Kurt Richter.

(tr/Foto: tr)

27.10.93



TISCHTENNIS-SPIELERINNEN DES NSC W.-STEINBERG spielen in der Oberliga Südwest nach den beiden Wochenend-Erfolgen über den TSV Ell (8:5) und den TTC Herbornseelbach (8:3) weiterhin eine gute Rolle. Dazu, daß die Pohlheimerinnen noch immer ungeschlagen sind, trugen bislang auch Hilz (links) und Claudia Meiß (rechts) bei.

(Fotos: Bender)

26.10.93